



Benutzerhandbuch für die Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie, Version 10.0(1)

Erste Veröffentlichung: 23. April 2013

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

Text-Teilenummer: OL-28931-01

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn dieses Gerät in einem Wohngebiet eingesetzt wird, verursacht es mit großer Wahrscheinlichkeit elektromagnetische Störungen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE ZUVOR GENANNTEN ANBIETER LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben und Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Falls in Erklärungen oder Beispielen tatsächlich vorhandene IP-Adressen verwendet werden, so ist dies reiner Zufall und nicht beabsichtigt.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco-Marken finden Sie unter: <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Erwähnte Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)



Die Wortmarke „Bluetooth“ und das zugehörige Logo sind eingetragene Marken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jede Nutzung dieser Marken durch Cisco Systems, Inc., erfolgt unter Lizenz.

Google, Google Play, Android und bestimmte weitere Marken sind Marken der Google Inc.

Die Begriffe „HDMI“ und „HDMI High-Definition Multimedia Interface“ sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung 1

- Aufbau dieses Handbuchs 1
- Zugehörige Dokumentation 1
- Zusätzliche Informationen 2
- Dokumentation beschaffen und Serviceticket übermitteln 2

Telefonfunktionen 3

- Tasten und Hardware 3
 - Tasten und Hardware des Cisco Desktop Collaboration Experience DX650 3
 - Telefonverkabelung 5
 - Sicherungsclip am Gabelschalter entfernen 5
 - Registrierung mit TAPS 6
 - Hörer 6
 - Headset 6
 - Unterstützung von Headsets 7
 - Audioqualität 7
 - 3,5-mm-Headsets 8
 - Kabellose Headsets 8
 - Lautsprecher 8
 - Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher 8
 - Kabelschloss des Telefons 9
- Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ 9
 - Leitungs- und Anrufsymbole 10
- Energieeinsparung 10
- Android 11
 - Gesten 11
 - Sperrbildschirm 12
 - Bildschirm entsperren 12
 - Notruf vom Sperrbildschirm tätigen 12
 - PIN hinzufügen 13

Neues Passwort festlegen	13
Verloren gegangene PIN oder Passwort zurücksetzen	13
Für Telefon-App aktivieren	14
Cisco-Anschlussmobilität	14
Auf dem Sperrbildschirm für Anschlussmobilität anmelden	15
In den Einstellungen für Anschlussmobilität anmelden	15
Auf dem Sperrbildschirm von der Anschlussmobilität abmelden	15
In den Einstellungen von der Anschlussmobilität abmelden	16
Display-Abschaltung einstellen	16
Einrichtungsassistent	16
Einrichtungsassistenten ausführen	17
Startbildschirm	17
Statusleiste	17
Navigationssymbole	17
Anwendungsmenü	18
Arbeitsbereiche	18
In Arbeitsbereichen navigieren	18
Widgets	18
Startbildschirm einrichten	19
Anwendungssymbol zum Startbildschirm hinzufügen	19
Widget zum Startbildschirm hinzufügen	19
Widget oder Symbol verschieben	20
Widget oder Symbol entfernen	20
Hintergrundbild ändern	20
Kontakt-Schnellzugriffsfeld	20
Weiterleitungsmenü	21
Bildschirmtastatur	21
Reinigung	21
Vorgänge bei Anrufen	23
Allgemeine Anruffunktionen	23
Anruf annehmen	24
Anrufverbindung trennen	25
Anruf halten und heranholen	25
Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	26
Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen	26

Stummschaltung	27
Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben	27
Anruf tätigen	27
Anruf mit Headset tätigen	27
Anruf mit Lautsprecher tätigen	28
Anruf tätigen, während ein anderer Anruf aktiv ist	28
Wahlwiederholung	28
Videogespräche	28
Steuerungsleiste für Videogespräche	29
Videoübertragung anhalten	29
Automatische Videoübertragung	29
Automatische Videoübertragung anhalten	29
Einstellungen für Videogespräche anpassen	29
Eigenes Video	30
Videoübertragung des eigenen Bilds aktivieren	30
Visual Voicemail	30
Visual Voicemail einrichten	30
Sprachnachricht abhören	31
Details zu einer Sprachnachricht anzeigen	31
Auf eine Sprachnachricht antworten	31
Sprachnachricht weiterleiten	31
Sprachnachricht löschen	31
Erweiterte Anruffunktionen	32
Aktiven Anruf umlegen	32
Aktiven Anruf von einem Bürotelefon auf ein Mobiltelefon weiterleiten	32
Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten	32
Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet	33
Geschäftliche Anrufe über eine einzige Telefonnummer tätigen	33
Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff	33
Auf dem Mobiltelefon angenommenen Anruf in die Warteschleife stellen	34
Verbindung mit dem mobilen Sprachzugriff herstellen	35
Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus aktivieren	35
Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren	35

Zugriff auf all Ihre Remote-Ziele per mobiler Verbindung über Ihr Bürotelefon aktivieren bzw. deaktivieren	36
Mobilen Sprachzugriff für Anrufe mit einem Mobiltelefon nutzen	36
Konferenzgespräche	36
Ad-hoc-Konferenz	37
Teilnehmer zum Erstellen einer Konferenz anrufen	37
Kontakte zu einer Konferenz hinzufügen	37
Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen	37
Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen	38
Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen	38
Konferenzaufschaltung	38
Zum Erstellen einer Konferenz auf gemeinsam genutzte Leitung aufschalten	38
MeetMe-Konferenz	39
MeetMe-Konferenz starten	39
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	39
Liste der Konferenzteilnehmer	39
Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern	40
Rufumleitung	40
Anrufweiterleitung auf dem Telefon einrichten und beenden	41
Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren	41
Anruf parken	41
Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen	42
Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und unter dieser Nummer ablegen	42
Geparkten Anruf von einer Nummer für gezieltes Parken abrufen	43
Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen	43
Anrufübernahme	43
Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen	44
Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen	44
Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen	44
Anruf entgegennehmen, der auf einem bestimmten Anschluss läutet	45

Anrufübergabe	45
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen	45
Vor der Anrufübergabe mit dem Übergabeempfänger sprechen	46
Anruf an das Voicemail-System weiterleiten	46
Aktiven, eingehenden oder gehaltenen Anruf an das Voicemail-System umleiten	46
Auf dem PC mithilfe von Cisco WebDialer über das Unternehmensverzeichnis wählen	47
Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist	47
Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen	47
Favoriten wählen	48
Nummer aus den zuletzt angerufenen Kontakten wählen	48
Bitte nicht stören	48
Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren	48
Einstellungen für die Ruhefunktion („Bitte nicht stören“) einrichten	49
Sammelanschlussgruppen	49
Bei Sammelanschlussgruppen an- oder abmelden	49
Intercom-Anrufe	50
Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen	50
Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen	51
Intercom-Anruf annehmen	51
Leitungsstatusfunktionen	51
Leitungsstatus-Anrufübernahme zur Annahme eines eingehenden Anrufs verwenden	52
Mehrere Anrufe	52
Zwischen Anrufen auf derselben Leitung umschalten	53
Zwischen Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen wechseln	53
Eingehenden Anruf während eines Gesprächs annehmen	53
Gehaltenen Anruf auf der aktuellen Leitung zurückholen	54
Anruf einleiten, während ein anderer Anruf aktiv ist	54
Sichere Anrufe	54
Gemeinsam genutzte Leitungen	56
Symbol „Remote genutzt“	57
Anrufinformationen und Aufschalten	57
Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und gemeinsam genutzte Leitungen	57
Aufschaltung mit einer Taste bzw. mit mehreren Tasten	57
Aufschaltfunktionen	58

Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen	58
Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	59
Kurzwahl	59
Anruf mit Kurzwahltaste tätigen	59
Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahl tätigen	60
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	60
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	60
Telefonanpassung und -einstellungen	61
Klingeltöne und Nachrichtenanzeige anpassen	61
Klingelton ändern	62
Individuellen Klingelton hinzufügen	62
Klingeltonlautstärke anpassen	62
Ruftonmuster ändern	62
Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern	63
Anzeige wartender Nachrichten auf dem Hörer ändern	63
Telefondisplay anpassen	63
Anzeigesprache des Telefons ändern	64
Helligkeit des Telefondisplays ändern	64
Leitungsbeschreibung ändern	64
Netzwerke	64
Kabelgebundene Netzwerkverbindung	65
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	65
Kabelgebundene Netzwerkverbindung über einen Computer nutzen	65
Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk herstellen	65
Verbindung mit einem verborgenen Drahtlosnetzwerk herstellen	66
Drahtlosnetzwerk bearbeiten	66
Drahtlosnetzwerk löschen	66
Unterstützte Sicherheitssysteme für Drahtlosanwendungen	67
Web-Proxy	67
Web-Proxy hinzufügen	67
Web-Proxy bearbeiten	68
Web-Proxy löschen	68
TFTP	68
Verbindung mit einem TFTP-Server herstellen	69

AnyConnect VPN 69

AutoNetDetect 69

Dauerhafte Gültigkeit des Passworts 69

VPN-Verbindungsprofil hinzufügen 70

VPN-Verbindungsprofil bearbeiten 70

VPN-Verbindung herstellen 71

VPN-Verbindung trennen 71

VPN-Verbindungsprofil löschen 72

Webseiten für Benutzeroptionen 73

Aktionen auf den Webseiten für Benutzeroptionen 73

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden 73

Gerät über die Webseiten für Benutzeroptionen auswählen 74

Konfigurationsoption auswählen 74

Einrichtung der Funktionen und Dienste über das Web 74

Kurzwahl im Web einrichten 74

Kurzwahltasten einrichten 75

Kurzwahlcodes einrichten 75

Telefondienste über das Web einrichten 75

Dienst abonnieren 76

Dienste suchen 76

Dienste ändern oder beenden 76

Dienstnamen ändern 77

Benutzereinstellungen über das Web 77

Browser-Passwort ändern 77

PIN ändern 78

Spracheinstellung in den Webseiten für Benutzeroptionen ändern 78

Sprache des Telefondisplays ändern 78

Leitungseinstellungen über das Web 78

Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten 79

Einstellungen der Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern 79

Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen
ändern 80

Leitungsbeschreibung auf dem Telefondisplay ändern oder erstellen 80

Telefon und Zugriffsliste für mobile Verbindung einrichten 80

Zugriffsliste erstellen 81

Neues Remote-Ziel hinzufügen	81
Cisco WebDialer	82
WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden	83
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden	83
Von WebDialer abmelden	83
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	84
Anwendungen	85
Kalender	85
Kalenderkonto	85
Kalenderkonto hinzufügen	86
Kalenderereignis hinzufügen	86
Ereignis bearbeiten	86
Ereignis löschen	87
Geplante WebEx-Konferenz starten	87
An einer geplanten WebEx-Konferenz teilnehmen	87
Einstellungen	87
Abgelehnte Ereignisse ausblenden	88
Benachrichtigungen und Hinweise einstellen	88
Klingelton auswählen	88
Vibrationseinstellungen bearbeiten	89
Standard-Erinnerungszeit einstellen	89
Kalender-Widget	89
Kontakte	89
Kontaktinformationen	89
Zuletzt durchgeführte Aktionen anzeigen	90
Kontakt hinzufügen	90
Kontakt bearbeiten	90
Kontakt entfernen	90
Kontakte zusammenführen	91
Kontakt weiterleiten	91
Favoriten	91
Kontakt als Favoriten markieren	91
Gruppen	92
Gruppe hinzufügen	92
Gruppe löschen	92

Kontakt zu Gruppe hinzufügen	92
Gruppe bearbeiten	93
Suchen	93
Kontakte durchsuchen	93
Kontakte importieren	94
Kontakte exportieren	94
Anzeigeoptionen festlegen	94
Verfügbarkeit	94
E-Mail	95
Einstellungen	95
E-Mail-Konto hinzufügen	95
Posteingang	95
Posteingang aktualisieren	96
Postfach sortieren	96
Nach E-Mail-Nachrichten suchen	96
E-Mail senden	96
E-Mail-Nachricht als Entwurf speichern	97
Auf E-Mail-Nachricht antworten	97
E-Mail-Nachricht weiterleiten	97
Anhang an eine E-Mail-Nachricht anfügen	97
CC- oder BCC-Empfänger hinzufügen	98
E-Mail-Nachricht löschen	98
Mehrere E-Mail-Nachrichten löschen	98
Ordner löschen	98
E-Mail-Nachricht verschieben	99
E-Mail-Nachricht als Favorit markieren	99
Mehrere E-Mail-Nachrichten als Favoriten markieren	99
E-Mail-Nachricht als neu markieren	99
Mehrere E-Mail-Nachrichten als neu markieren	100
Nach E-Mail-Nachrichten suchen	100
Sortieroptionen einstellen	100
Signatur an E-Mail-Nachrichten anfügen	101
Digital signierte E-Mail-Nachrichten	101
Abrufhäufigkeit der E-Mail einstellen	101
Passwort für das E-Mail-Konto zurücksetzen	101

Klingelton auswählen	102
Vibrationseinstellungen bearbeiten	102
Jabber IM	102
Jabber IM-Konto	102
Jabber IM-Konto hinzufügen	103
Automatische Anmeldung	103
Verfügbarkeit	103
Individuellen Status hinzufügen	103
Individuellen Status löschen	104
Kontakte	104
Chat-Kontakt hinzufügen	104
Kontaktanfragen	104
Kontaktanfragen anzeigen	105
Chat-Kontakt entfernen	105
Offline-Kontakte anzeigen	105
Nicht synchronisierte Kontakte	105
Nicht synchronisierten Kontakt zu den Chat-Kontakten hinzufügen	106
Unterhaltungen	106
Unterhaltung beginnen	106
Emoticons	106
Emoticon in eine Unterhaltung einfügen	106
Unterhaltung beenden	106
Suchen	107
Unterhaltung aus einem Suchergebnis beginnen	107
Einstellungen	107
Benachrichtigungen per Ton oder Vibration aktivieren	107
Benachrichtigungen in der Statusleiste aktivieren	107
Profildfoto festlegen	108
Klingelton einstellen	108
Von Jabber IM abmelden	108
WebEx	108
Bei WebEx anmelden	109
Per Einzelanmeldung bei WebEx anmelden	109
WebEx-Sofortkonferenz starten	110
Neue WebEx-Konferenz planen	110

Geplante WebEx-Konferenz starten	110
An einer geplanten WebEx-Konferenz teilnehmen	110
Anhand einer Konferenznummer an einer WebEx-Konferenz teilnehmen	111
Teilnehmerliste anzeigen	111
Mit einem Teilnehmer chatten	111
Öffentliche Chat-Unterhaltung führen	112
Weitere Teilnehmer zu einer WebEx-Konferenz einladen	112
Während einer WebEx-Konferenz weitere Teilnehmer einladen	112
Videoubertragung während einer WebEx-Konferenz aktivieren	112
WebEx-Widget	113
Weitere Anwendungen	113
UCM-App	113
Anwendung entfernen	113
Zubehör	115
Bluetooth	115
Bluetooth aktivieren	116
Nach Bluetooth-Geräten suchen	116
Bluetooth-Gerät koppeln	116
Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät aufheben	117
Dateien weiterleiten	117
Erhaltene Dateien anzeigen	117
Telefon erkennbar machen	117
Namen für Bluetooth-Gerät festlegen	118
Externer Monitor	118
Externen Monitor anschließen	118
Anzeigemodus wechseln	119
Mauszeiger von einer Anzeige zu einer anderen umschwenken	119
Ausrichtung des Monitors einstellen	119
Anwendung auf externem Monitor starten	119
Anwendung automatisch auf externem Monitor starten	120
Anwendung auf den externen Monitor verschieben	120
Anwendung auf das Telefondisplay verschieben	120
HDCP-Unterstützung	120
VDI (Virtual Desktop Infrastructure)	121
Externe Kamera	122

Eigenes Bild schließen	122
Videoanzeige auf Telefondisplay umstellen	123
Ansichtsmodus für Videogespräche wechseln	123
Kameraansicht wechseln	123
USB-Tastatur und -Maus	123
Tastenkombinationen für VDI	124
VDI-Tastenkombinationen	124
VDI-Mausaktionen	124
USB-Speicherstift	124
USB-gespeister Hub	124
USB-Konsolenkabel	124
Produktsicherheit, Bedienungshilfen und zugehörige Informationen	125
Informationen zu Sicherheit und Leistung	125
Stromausfall	125
Benachrichtigung zur Notfallreaktion	126
Benachrichtigung zur Notfallreaktion für das Telefon	126
Benachrichtigung zur Notfallreaktion bei VPN-Nutzung	126
Externe Geräte	126
Sichere Verwendung des Headsets	127
Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets	127
FCC-Konformitätserklärungen	128
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen	128
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B	128
CE-Kennzeichnung	128
Informationen zu den Verschlüsselungsfunktionen	128
Datensicherung	129
Daten sichern	129
Tool zur Problemmeldung	129
Problem melden	130
Bedienungshilfen	130
Schriftgröße ändern	130
Display-Helligkeit einstellen	131
Reaktionszeit für Berühren/Halten ändern	131
Passwortangabe per Spracheingabe aktivieren	131
TalkBack aktivieren	132

[Web-Skripts aktivieren](#) 132



Einleitung

In diesem Handbuch werden die Telefone der Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie und deren Verwendung beschrieben. Das Handbuch richtet sich an Systemverwalter und Anwender.

- [Aufbau dieses Handbuchs, Seite 1](#)
- [Zugehörige Dokumentation, Seite 1](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite 2](#)
- [Dokumentation beschaffen und Serviceticket übermitteln, Seite 2](#)

Aufbau dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist in folgende Themen unterteilt:

- [Telefonfunktionen, auf Seite 3](#)
- [Vorgänge bei Anrufen, auf Seite 23](#)
- [Telefonanpassung und -einstellungen, auf Seite 61](#)
- [Webseiten für Benutzeroptionen, auf Seite 73](#)
- [Anwendungen, auf Seite 85](#)
- [Zubehör, auf Seite 115](#)
- [Produktsicherheit, Bedienungshilfen und zugehörige Informationen, auf Seite 125](#)

Zugehörige Dokumentation

Zusätzliche Informationen über die Telefone der Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie finden Sie in folgenden Dokumenten:

- *Administrationshandbuch für die Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie*
- *Kurzreferenz für das Cisco Desktop Collaboration Experience DX650*

- *Informationen zu behördlichen Vorschriften und zur Sicherheit für die Cisco Desktop Collaboration Experience DX650-Serie*
- *Versionshinweise für die Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie*
- *WLAN-Bereitstellungshandbuch für die Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie*

Zusätzliche Informationen

Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com>

Kurzreferenz-, Verwaltungs-, Bereitstellungs- und Benutzerhandbuch für die Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie:

http://www.cisco.com/en/US/products/ps12956/products_user_guide_list.html

Informationen zu Lizenzen:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/EU1KEN_.html

Internationale Cisco-Websites:

Greifen Sie unter www.cisco.com auf internationale Cisco-Websites zu, indem Sie oben auf der Website auf den Link [Worldwide](#) (Weltweit) klicken.

Dokumentation beschaffen und Serviceticket übermitteln

Informationen zu verfügbaren Dokumentationen, zum Übermitteln von Servicetickets sowie zum Abrufen weiterer Informationen finden Sie jeden Monat in *What's New in Cisco Product Documentation* (Neuigkeiten bei der Cisco Produktdokumentation). Hier werden außerdem alle neuen und überarbeiteten technischen Dokumentationen von Cisco unter folgender URL aufgeführt:

<http://www.cisco.com/en/US/docs/general/whatsnew/whatsnew.html>

Abonnieren Sie *What's New in Cisco Product Documentation* (Neuigkeiten bei der Cisco Produktdokumentation) am besten als RSS-Feed (Really Simple Syndication). Dann erhalten Sie alle Neuigkeiten direkt über ein RSS-Programm. Die RSS-Feeds sind ein kostenloser Service. Cisco unterstützt derzeit RSS, Version 2.0.



Telefonfunktionen

In diesem Kapitel werden die Funktionen der Telefone der Cisco Desktop Collaboration Experience DX600-Serie vorgestellt.

- [Tasten und Hardware, Seite 3](#)
- [Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“, Seite 9](#)
- [Energieeinsparung, Seite 10](#)
- [Android, Seite 11](#)
- [Reinigung, Seite 21](#)

Tasten und Hardware







In diesem Abschnitt werden die Tasten und die Hardware des Telefons beschrieben.





Tasten und Hardware des Cisco Desktop Collaboration Experience DX650

Diese Abbildung veranschaulicht die wichtigen Bestandteile des Telefons.



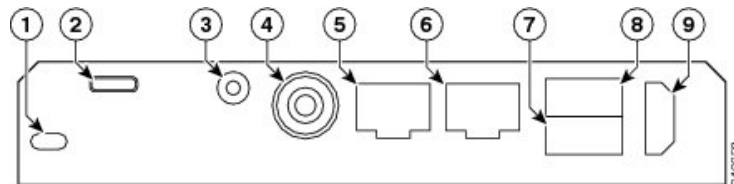
Tabelle 1: Telefontasten und Hardware

	Element	Beschreibung
1	Kamera	Front-Kamera für Videogespräche.
2	Telefondisplay	Dient der Anzeige der Telefonfunktionen.
3	Tastenfeld	Ermöglicht Ihnen das Wählen von Telefonnummern.
4	microSD-Kartensteckplatz	Ermöglicht den Einsatz einer microSD-Karte.
5	Sperrtaste 	Sperrt das Telefondisplay, führt einen Neustart des Telefons durch oder schaltet das Gerät ein bzw. aus.
6	Übergabetaste 	Übergibt einen Anruf.
7	Taste zum Beenden eines Anrufs 	Beendet einen Anruf.
8	Halten-Taste 	Ein Anruf wird gehalten (in die Warteschleife gestellt).
9	Konferenztaste 	Leitet ein Konferenzgespräch ein.
10	Lautstärketaste 	Steuert die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) und die Rufonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).

	Element	Beschreibung
11	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Die Taste leuchtet, wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist.
12	Taste zum Anhalten der Videoübertragung 	Aktiviert bzw. deaktiviert die Videoübertragung. Die Taste leuchtet, wenn die Übertragung deaktiviert ist.
13	Headset-Taste 	Schaltet das Headset ein bzw. aus. Die Taste leuchtet, wenn das Headset aktiv ist.
14	Stummtaste 	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Die Taste leuchtet, wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist.
15	Hörer mit LED	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten.

Telefonverkabelung

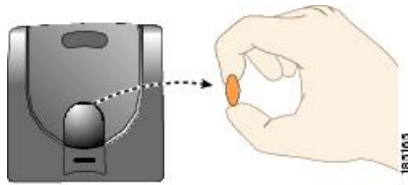
Der folgenden Abbildung und Tabelle können Sie entnehmen, wie Sie Ihr Telefon anschließen.



1	Sperren	6	Computeranschluss
2	Mikro-USB-Anschluss	7	AUX-Anschluss
3	Line-In/Out-Anschluss	8	USB-Anschluss
4	Netzanschluss	9	HDMI®-Anschluss
5	Netzwerkanschluss		

Sicherungsclip am Gabelschalter entfernen

Bei einigen Telefonen ist der Gabelschalter ab Werk mit einem Clip gesichert. Entfernen Sie diesen Clip (sofern vorhanden), bevor Sie das Telefon verwenden. Ohne Sicherungsclip bewegt sich der Gabelschalter etwas nach oben, nachdem Sie den Hörer abgehoben haben.







Registrierung mit TAPS

Das Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen (TAPS) kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden. Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten, und befolgen die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon wird anschließend neu gestartet.

Hörer

In der folgenden Tabelle wird die Verwendung des Hörers beschrieben.

Ziel	Vorgehensweise
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie den Hörer auf die Gabel, um aufzulegen. Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn jedes Mal die Hauptleitung ausgewählt werden soll.
Während eines Anrufs zum Lautsprecher oder Headset wechseln	Drücken Sie  oder  , und legen Sie dann den Hörer auf.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung des Freizeichens auf   .



Headset

Sie können ein kabelgebundenes Headset an Ihr Telefon anschließen. Sie können auch ein kabelloses Headset nutzen, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.

Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich



Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.

Ziel	Vorgehensweise
Headset-Modus aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung des Freizeichens auf  .

Wenn Sie die automatische Anrufannahme verwenden, lesen Sie den Abschnitt [Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher](#), auf Seite 8.

Unterstützung von Headsets

Cisco testet Headsets von Drittanbietern zwar intern in begrenztem Maß auf Kompatibilität mit Telefonen der Cisco DX600-Serie, Headsets (bzw. Hörer) anderer Hersteller werden dennoch weder zertifiziert noch unterstützt.

Sie sollten ausschließlich qualitativ hochwertige Headsets verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz-(HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Headsets und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen und Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder ein Echo auftreten. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder sowohl bei Ihnen als auch beim Gesprächspartner zu hören. Hörbare Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, Elektromotoren oder große PC-Monitore.



Hinweis

In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Telefone der Cisco DX600-Serie eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Sie sollten die gewünschten Headsets zunächst ausgiebig im vorgesehenen System testen, bevor sie sie großflächig einsetzen.

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie für die Leistung von Headsets übernehmen. Allerdings sind viele Headsets führender Hersteller für den Einsatz mit Telefonen der Cisco DX600-Serie geeignet. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Headset-Dokumentation.

3,5-mm-Headsets

Sie können ein 3,5-mm-Headset an den Headset-Anschluss an der Rückseite des Telefons anschließen.

Bei einigen Headsets sind möglicherweise Hardware-Komponenten nicht mit dem Telefon kompatibel, beispielsweise Pinbelegung, Mikrofonspannung oder Gerätekontrollfunktionen. Bei Headsets ohne bzw. mit nicht kompatibelem Mikrofon kann für Sprachanrufe meist das im Telefon integrierte Mikrofon verwendet werden.



Kabellose Headsets

Cisco DX600-Telefonmodelle unterstützen kabellose Headsets. Informationen zur Verwendung der Remote-Funktionen eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation. Sie können auch beim Systemverwalter erfragen, ob für Ihr Telefon ein kabelloses Headset verwendet werden kann, das die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützt.

Lautsprecher




Wenn sich der Hörer in der Halterung befindet und  nicht leuchtet, wird die Freisprechfunktion beim Wählen einer Nummer oder beim Annehmen eines Anrufs meist automatisch aktiviert.

Ist ein Headset mit nicht kompatibelem Mikrofon oder ein Kopfhörer angeschlossen, dann ist die Freisprechfunktion nicht verfügbar.

Ziel	Vorgehensweise
Freisprechfunktion aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  .
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung des Freizeichens auf  .

Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher

Wenn die automatische Anrufannahme aktiviert ist, nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach einigen Ruftönen an. Ihr Systemverwalter kann die automatische Anrufannahme so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann. Die automatische Anrufannahme empfiehlt sich beispielsweise, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen erhalten.

Ziel	Vorgehensweise
Automatische Anrufannahme mit einem Headset verwenden	<p>Lassen Sie den Headset-Modus auch dann aktiviert (d. h.  leuchtet), wenn kein Anruf getätigt wird.</p> <p>Führen Sie hierzu folgende Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie Anruf beenden, um aufzulegen. • Drücken Sie Neuer Anruf oder Wählen, um neue Anrufe einzuleiten. <p>Wenn für das Telefon die automatische Anrufannahme im Headset-Modus aktiviert ist, werden Anrufe nur angenommen, wenn  leuchtet.</p> <p>Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.</p>
Automatische Anrufannahme mit dem Lautsprecher verwenden	<p>Deaktivieren Sie den Headset-Modus bei aufgelegtem Hörer (d. h.  leuchtet nicht).</p> <p>Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.</p>

**Hinweis**

Bei aktivierter Ruhefunktion wird die automatische Anrufannahme deaktiviert.

Kabelschloss des Telefons

Sie können das Telefon mithilfe eines Laptop-Kabelschlosses am Tisch sichern. Das Schloss wird mit der Sicherheitsöffnung auf der Rückseite des Telefons verbunden, und das Kabel kann am Schreibtisch befestigt werden.

Die Sicherheitsöffnung ist für Schlösser mit einer Breite von bis zu 20 mm ausgelegt. Kompatible Laptop-Kabelschlösser sind unter anderem das Laptop-Kabelschloss von Kensington und Laptop-Kabelschlösser anderer Hersteller, die in die Sicherheitsöffnung an der Rückseite des Telefons passen.










Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“

Die Begriffe *Leitung* und *Anruf* sind sehr leicht zu verwechseln.

- **Leitung:** Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Ihr Telefon kann je nach Modell und Konfiguration bis zu sechs Leitungen unterstützen. Auf der rechten Seite des Telefondisplays wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern und Telefonleitungssymbole vorhanden sind.
- **Anruf:** Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon maximal vier Anrufe pro Leitung. Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

Auf Ihrem Telefon werden Symbole angezeigt, die den Leitungs- und Anrufstatus angeben.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer, oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Eingehender Anruf	Ein Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen.
	Gehaltener Anruf	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe Anruf halten und heranholen , auf Seite 25.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 56.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe Sichere Anrufe , auf Seite 54.
	Bitte nicht stören	Siehe Bitte nicht stören , auf Seite 48.
	Intercom-Leitung frei	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 50.
	Einseitiger Intercom-Anruf	Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine einseitige Nachricht. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 50.
	Zweiseitiger Intercom-Anruf	Eine zweiseitige Verbindung mit dem Intercom-Anrufer wird durch Drücken der Intercom-Leitung aktiviert. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 50.
	Anruf parken	Siehe Anruf parken , auf Seite 41.

Energieeinsparung


Ihr Telefon unterstützt das Cisco EnergyWise-Programm. Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet (Energiesparmodus) und wieder einschaltet, um Energie zu sparen.

Wenn für das Telefon eine Abschaltzeit eingerichtet ist, beginnt die Taste „Sperren“ zehn Minuten vor dem geplanten Übergang in den Energiesparmodus zu blinken. Sofern der Systemverwalter die akustische Benachrichtigung aktiviert hat, ertönt der Klingelton Ihres Telefons. Der Klingelton wird in den folgenden Abständen abgespielt:

- Zehn Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Sieben Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Vier Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- 30 Sekunden vor dem Abschalten wird der Klingelton 15-mal oder so lange abgespielt, bis sich das Telefon abschaltet.

Wenn Ihr Telefon beim Übergang in den Energiesparmodus inaktiv (frei) ist, erhalten Sie eine Nachricht zur Erinnerung, dass Ihr Telefon nun abgeschaltet wird. Um das Telefon im aktiven Zustand zu halten, tippen Sie auf das Display, oder drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Telefon.

Wenn das Telefon verwendet wird (z. B. bei einem Anruf), werden Sie erst über die ausstehende Abschaltung informiert, nachdem es für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde. Vor dem Abschalten wird eine Nachricht mit einer entsprechenden Meldung angezeigt.

Zur geplanten Zeit wird Ihr Telefon eingeschaltet. Wenn Sie Ihr Telefon vor dem geplanten Zeitpunkt reaktivieren möchten, drücken Sie .

Die Aus- und Einschaltzeiten sind an die Tage gebunden, an denen Sie üblicherweise arbeiten. Wenn sich Ihre Arbeitszeiten oder -tage ändern, bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Telefoneinstellungen entsprechend anzupassen.

Weitere Informationen zu EnergyWise und dem Telefon erhalten Sie vom Systemverwalter.

Android

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Android™-Funktionenvorgestellt.

Gesten

Android unterstützt einige grundlegende Gesten.

Geste	Aktion
Tippen	Berühren Sie den Touchscreen mit der Fingerspitze. Hinweis Die Verwendung anderer Objekte kann zu Schäden am Display führen. Das Antippen einer Telefonnummer auf dem Touchscreen kann dazu führen, dass diese Nummer gewählt wird.
Tippen und halten	Lange gedrückt halten.
Wischen	Fingerspitze aufsetzen und bewegen.
Ziehen	Fingerspitze aufsetzen, halten und dann bewegen.

Geste	Aktion
Doppelt tippen	Mit der Fingerspitze zweimal schnell hintereinander tippen.
Aufziehen	Zwei Finger aufsetzen und dann auseinanderziehen.
Zusammenziehen	xZwei Finger aufsetzen und dann zueinander ziehen.

Sperrbildschirm

Der Sperrbildschirm wird angezeigt, wenn das Telefon gesperrt (inaktiv) ist. Auf dem Sperrbildschirm werden Datum und Uhrzeit, die Anzahl ungelesener E-Mail-Nachrichten, die Anzahl der neuesten entgangenen Anrufe, die Anzahl neuer Sprachnachrichten und die Anzahl der anstehenden Ereignisse in den nächsten 24 Stunden angezeigt.



Hinweis

Die Anzahl ungelesener E-Mail-Nachrichten und die Anzahl anstehender Ereignisse werden nur angezeigt, wenn ein Microsoft Exchange-Konto konfiguriert ist.

Zum Entsperren des Telefons benötigen Sie eine PIN bzw. ein Passwort. Diese PIN bzw. das Passwort ist auf dem Telefon gespeichert und nicht mit der PIN bzw. dem Passwort für die Webseiten für Benutzeroptionen oder für einen anderen Dienst identisch.

Sie können den Zeitraum festlegen, wie lange das Telefon inaktiv sein darf, bevor der Bildschirm gesperrt wird. Der Systemverwalter kann das Telefon so konfigurieren, dass die Bildschirmsperre sich nicht während Ihrer Arbeitszeit aktiviert.

Nach dem Entsperren des Telefons wird standardmäßig der Startbildschirm angezeigt. Sie können das Telefon auch so konfigurieren, dass nach dem Entsperren die Telefonanwendung angezeigt wird.

Verwandte Themen

[Für Telefon-App aktivieren, auf Seite 14](#)

Bildschirm entsperren

Verfahren

Schritt 1 Geben Sie Ihre PIN ein.

Schritt 2 Drücken Sie #, oder tippen Sie auf **Entsperren**.

Notruf vom Sperrbildschirm tätigen


Tippen Sie auf **Notruf**.

PIN hinzufügen



Hinweis Zum Festlegen bzw. Zurücksetzen der PIN muss das Telefon entsperrt sein.

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Sicherheit**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Bildschirm Sperre**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **PIN**.
- Schritt 6** Geben Sie eine PIN ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**. Die PIN muss aus mindestens vier Ziffern bestehen.
- Schritt 7** Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein, und tippen Sie dann auf **OK**.

Neues Passwort festlegen



Hinweis Zum Festlegen bzw. Zurücksetzen des Passworts muss das Telefon entsperrt sein.

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Sicherheit**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Bildschirm Sperre**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Passwort**.
- Schritt 6** Geben Sie ein Passwort ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**. Das Passwort muss aus mindestens vier Zeichen bestehen.
- Schritt 7** Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein, und tippen Sie dann auf **OK**.

Verloren gegangene PIN oder Passwort zurücksetzen




Hinweis Zum Festlegen bzw. Zurücksetzen einer PIN oder eines Passworts muss das Telefon entsperrt sein.

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf dem Bildschirm „Entsperren“ auf **PIN vergessen** oder **Passwort vergessen**.
- Schritt 2** Wählen Sie ein Cisco Unified Communications Manager- oder Google™-Konto, und geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein. Es können nur aktive Konten ausgewählt werden.
- Schritt 3** Setzen Sie die PIN oder das Passwort zurück. Das Telefon ist jetzt entsperrt, und die neue PIN bzw. das neue Passwort kann verwendet werden.
-

Für Telefon-App aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Sicherheit**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Standard-App**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Für Telefon-App aktivieren**.
-

Cisco-Anschlussmobilität

Mithilfe der Cisco-Anschlussmobilität können Sie jedes Telefon der Cisco DX600-Serie vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung für die Anschlussmobilität wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die Anschlussmobilität muss der Systemverwalter für Sie einrichten.

Mithilfe der Anschlussmobilität-Funktion zum Ändern der PIN können Sie die PIN mithilfe der Anwendung „Einstellungen“ ändern.

Tipps

- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch beim Anschlussmobilitätsdienst abgemeldet. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Cisco Unified Communications Manager-Benutzeroptionen an Ihrem Anschlussmobilitätsprofil vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie auf dem Telefon bei der Anschlussmobilität angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen am Telefon vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie bei der Anschlussmobilität abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.

- Lokale Einstellungen, die über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des Anschlussmobilitätsprofils.
- Wenn Sie sich bei der Anschlussmobilität anmelden, sind die Daten und Anwendungen anderer Benutzer nicht verfügbar.
- Nicht genutzte Daten werden vom Telefon nach einem bestimmten Zeitraum gelöscht.


Auf dem Sperrbildschirm für Anschlussmobilität anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Als neuer Benutzer anmelden**.
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
-

In den Einstellungen für Anschlussmobilität anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Anschlussmobilität**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Anmelden**.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Senden**.
-


Auf dem Sperrbildschirm von der Anschlussmobilität abmelden

Verfahren

- Tippen Sie auf **Abmelden**.


In den Einstellungen von der Anschlussmobilität abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Anschlussmobilität**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Abmelden**.
-

Display-Abschaltung einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Sicherheit**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Automatisch sperren**.
- Schritt 5** Wählen Sie aus, nach welcher Inaktivitätsdauer des Telefons das Display gesperrt werden soll. Beachten Sie, dass Ihre Sicherheitseinstellungen die Auswahlmöglichkeiten für die Display-Abschaltung einschränken können.
-

Einrichtungsassistent

Mit dem Einrichtungsassistenten können Sie folgende Anwendungen einrichten:

- E-Mail
- Jabber IM
- WebEx
- Visual Voicemail

Der Einrichtungsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Telefon der Cisco DX600-Serie zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie den Einrichtungsassistenten nicht verwenden möchten, können Sie diese Anwendungen auch mit der Anwendung „Einstellungen“ einrichten. Die Anwendung „Einstellungen“ wird über das Anwendungsmenü gestartet.

**Hinweis**

Für manche Benutzer ist die Eingabe komplexer Passwörter über eine Standardtastatur einfacher als über die Bildschirmtastatur. Informationen zur Verwendung einer Standardtastatur mit dem Telefon finden Sie unter [USB-Tastatur und -Maus](#), auf Seite 123.

Einrichtungsassistenten ausführen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf **E-Mail**, und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Jabber IM**, und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **WebEx**, und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Sprachnachrichten**, und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.
-

Verwandte Themen

- [E-Mail](#), auf Seite 95
- [Jabber IM](#), auf Seite 102
- [WebEx](#), auf Seite 108

Startbildschirm

Der Startbildschirm wird im Querformat angezeigt. Widgets und Verknüpfungen können an beliebigen Stellen des Startbildschirms platziert werden.

Statusleiste


Die Statusleiste befindet sich unten auf dem Bildschirm. Auf der Statusleiste sind folgende Symbole vorhanden:




- Navigationssymbole
- Benachrichtigungssymbole für z. B. die Telefon-, E-Mail- und Jabber IM-Anwendung
- Statussymbole für Netzwerkverbindungen

Wenn Sie auf ein Benachrichtigungs- oder Statussymbol tippen, werden weitere Informationen angezeigt.


Navigationssymbole

Tabelle 2: Navigationssymbole

	Zurück	Tippen Sie auf Zurück , um auf die vorherige Seite bzw. zur vorherigen Anwendung zurückzugehen oder um die Bildschirmtastatur auszublenden.
---	--------	--

	Startbildschirm	Tippen Sie auf Startbildschirm , um den Startbildschirm aufzurufen.
	Telefon	Tippen Sie auf Telefon , um die Telefonanwendung zu starten.
	Kürzlich verwendete	Tippen Sie auf Kürzlich verwendete , um eine Liste der zuletzt genutzten Anwendungen anzuzeigen.

Anwendungsmenü

Tippen Sie auf , um eine vollständige Liste aller installierten Anwendungen anzuzeigen.

Arbeitsbereiche

Ihnen stehen verschiedene Arbeitsbereiche zum Einrichten zur Verfügung. Jeder Arbeitsbereich beinhaltet verschiedene Widgets und Verknüpfungen in unterschiedlichen Konfigurationen.

In Arbeitsbereichen navigieren

Verfahren

Wischen Sie im Startbildschirm auf einer freien Stelle nach links oder rechts, um zum linken oder rechten Arbeitsbereich zu wechseln.

Widgets

Widgets sind kleine Anwendungen, die Sie auf dem Startbildschirm platzieren können. Mit Widgets haben Sie bestimmte Anwendungsdaten immer im Blick und Funktionen bestimmter Anwendungen direkt aufrufen.

In der folgenden Tabelle sind einige der auf Ihrem Telefon verfügbaren Widgets aufgeführt:

Tabelle 3: Widgets

Kalender	Zeigt anstehende Ereignisse an.
Kontakte	Zeigen Sie ein Symbol für einen Ihrer Kontakte an. Tippen Sie auf das Symbol, um das Kontakt-Schnellzugriffsfeld für diesen Kontakt zu öffnen.
Digitaluhr	Zeigt eine Digitaluhr an.
Direktwahl	Zeigen Sie ein Symbol für einen Ihrer Kontakte an. Tippen Sie auf das Symbol, um diesen Kontakt anzurufen.


E-Mail	Zeigt die zuletzt eingegangenen E-Mail-Nachrichten an.
Favoriten	Zeigt die als Favoriten gekennzeichneten Kontakte an.
Telefon	Zeigt alle zuletzt eingegangenen Anrufe, entgangenen Anrufe, Nachrichten oder Kurzwahlen an.
Telefonfunktionen	Aktiviert bzw. deaktiviert folgende Funktionen: Alle weiterleiten, Datenschutz, Bitte nicht stören, Mobilität und eigenes Bild.
WebEx	Zeigt anstehende WebEx-Konferenzen an.

Startbildschirm einrichten

Fügen Sie Anwendungen, Widgets und Ordner hinzu, oder ändern Sie Ihr Hintergrundbild, um den Startbildschirm individuell einzurichten.


Anwendungssymbol zum Startbildschirm hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf eine Anwendung, und halten Sie diese gedrückt.
- Schritt 3** Ziehen Sie die Anwendung an eine freie Stelle auf einem beliebigen Arbeitsbereich des Startbildschirms.
-

Widget zum Startbildschirm hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Widgets**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf ein Widget, und halten Sie es gedrückt.
- Schritt 4** Ziehen Sie das Widget an eine freie Stelle auf einem beliebigen Arbeitsbereich des Startbildschirms.
-

Widget oder Symbol verschieben

Verfahren

Ziehen Sie das Widget bzw. das Symbol an eine freie Stelle des Startbildschirms. Ziehen Sie ein Widget bzw. ein Symbol an eine beliebige Stelle außerhalb des Displays, um es in einem anderen Arbeitsbereich abzulegen.

Widget oder Symbol entfernen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf das Widget oder Symbol, und halten Sie es gedrückt.
- Schritt 2** Ziehen Sie das Widget oder Symbol auf **Entfernen**. Das Widget bzw. Symbol wird gelöscht, und **Entfernen** verschwindet.
-

Hintergrundbild ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Startbildschirm, und halten Sie diese gedrückt.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Hintergrundbilder**.
- Schritt 3** Wählen Sie ein Hintergrundbild aus.
-

Kontakt-Schnellzugriffsfeld

Über das Kontakt-Schnellzugriffsfeld können Sie von mehreren Anwendungen aus auf unterschiedlichste Weise mit Ihren Kontakten kommunizieren. Über das Kontakt-Schnellzugriffsfeld können Sie den Kontakt anrufen, eine E-Mail oder Instant Message (IM) senden oder eine WebEx-Konferenz beginnen.



Hinweis

Möglicherweise stehen auf im Kontakt-Schnellzugriffsfeld noch weitere Optionen zur Auswahl, dies hängt von den installierten Anwendungen ab.

Tippen Sie auf ein Kontaktsymbol, um das Kontakt-Schnellzugriffsfeld zu öffnen.

Die folgende Abbildung zeigt das Kontakt-Schnellzugriffsfeld:



Weiterleitungsmenü

Einige Inhalte, z. B. URLs, Kontakte oder Fotos, können mithilfe des Weiterleitungsmenüs per Bluetooth, E-Mail, Jabber IM oder über andere Anwendungen weitergeleitet werden. Tippen Sie in einer Anwendung, die das Weiterleitungsmenü unterstützt, auf **Weiterleiten**, um die verfügbaren Weiterleitungsoptionen anzuzeigen.

Bildschirmtastatur

Die Bildschirmtastatur wird automatisch eingeblendet, wenn Sie ein Texteingabefeld auswählen.

Reinigung

Reinigen Sie den Touchscreen nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.



Vorgänge bei Anrufen



Sie können die grundlegende Anrufverarbeitung mithilfe verschiedener Funktionen und Dienste durchführen. Die Verfügbarkeit der Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

- [Allgemeine Anruffunktionen](#), Seite 23
- [Erweiterte Anruffunktionen](#), Seite 32

Allgemeine Anruffunktionen




Hier einige einfache Möglichkeiten, um einen Anruf auf Ihrem Telefon einzuleiten.

Tipps

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Um bei aufgelegtem Hörer zu wählen, geben Sie eine Telefonnummer ein und wechseln dann in den Zustand „abgehoben“, indem Sie den Hörer abnehmen. Tippen Sie anschließend auf **Wählen**, oder drücken Sie  oder .
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern (sofern verfügbar) aus dem Anrufprotokoll anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit der Funktion für das automatische Wählen angezeigte Nummer anzurufen, tippen Sie auf die entsprechende Nummer, oder blättern Sie zur gewünschten Nummer, und heben Sie dann den Hörer ab.
- Wenn Sie beim Wählen eine falsche Ziffer eingeben, tippen Sie auf **Löschen**, um Ziffern wieder zu löschen.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Sie können eine Aufzeichnung durch Tippen auf **Aufzeichnen** starten bzw. beenden.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (+) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anruf annehmen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie den Hörer abnehmen oder andere Optionen verwenden, sofern diese auf Ihrem Telefon verfügbar sind.







Ziel	Vorgehensweise
Anruf mit einem Headset annehmen	Drücken Sie auf  , wenn diese Anzeige nicht leuchtet. Wenn  bereits leuchtet, tippen Sie auf Annehmen . Hinweis Das Telefon wählt automatisch die Leitung mit dem eingehenden Anruf aus. Wenn immer die Hauptleitung ausgewählt werden soll, wenden Sie sich an den Systemverwalter. Wenn Sie ein kabelloses Headset verwenden, entnehmen Sie weitere Anweisungen bitte der Headset-Dokumentation.
Anruf mit dem Lautsprecher annehmen	Drücken Sie auf  , oder tippen Sie auf Annehmen . Hinweis Das Telefon wählt automatisch die Leitung mit dem eingehenden Anruf aus. Wenn immer die Hauptleitung ausgewählt werden soll, wenden Sie sich an den Systemverwalter.
Während eines Gesprächs einen neuen Anruf annehmen	Tippen Sie auf Annehmen .
Anruf mit der Anklopffunktion annehmen	Tippen Sie auf Annehmen .
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Tippen Sie auf Umleiten .
Anruf automatisch annehmen	Verwenden Sie die automatische Anrufannahme.
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie „Anruf parken“, „Gezieltes Parken“ oder „Unterstütztes gezieltes Parken“.
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Anrufübernahme.
Anruf auf einem Mobiltelefon oder einem anderen Remote-Ziel annehmen	Richten Sie die mobile Verbindung ein, und nehmen Sie den Anruf an. Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Mobiltelefon entgegennehmen und bis zu vier IP-Telefone als gemeinsam genutzte Leitungen konfiguriert sind, hören die zusätzlichen Telefone beim Annehmen des Anrufs auf zu blinken.

Tipps

- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn Sie in einem Call-Center oder einem ähnlichen Umfeld arbeiten, können Sie Ihre eigene aufgezeichnete Begrüßung erstellen, aktualisieren und löschen. Diese wird automatisch wiedergeben, wenn die Mitarbeiterbegrüßung für Ihr Telefon konfiguriert ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann keine eingehenden Anrufe entgegennehmen.

Anrufverbindung trennen

Wenn Sie einen Anruf beenden möchten, legen Sie einfach auf. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Ziel	Vorgehensweise
Gespräch bei Verwendung des Hörers beenden	Legen Sie den Hörer zurück in die Hörerstation. Sie können stattdessen auch auf  drücken.
Gespräch bei Verwendung des Headsets beenden	Drücken Sie  . Wenn der Headset-Modus aktiviert bleiben soll, drücken Sie  . Wenn Sie ein kabelloses Headset verwenden, entnehmen Sie weitere Anweisungen bitte der Headset-Dokumentation.
Gespräch bei Verwendung des Lautsprechers beenden	Drücken Sie auf  oder auf  .
Gespräch unter Beibehaltung eines anderen Gesprächs auf derselben Leitung beenden	Drücken Sie auf  . Gegebenenfalls müssen Sie den Anruf, den Sie beenden möchten, vorher aus der Warteschleife zurückholen.

Anruf halten und heranholen

Sie können Anrufe halten (in die Warteschleifen stellen) und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird im Anrufinformationsbereich auf der rechten Seite das Symbol „Halten“ angezeigt. Wenn bei einer gemeinsam genutzten Leitung von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, zeigt das Telefon das Symbol „Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung“ an.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden Anrufe in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt, und es ertönt ein Ruftön. Der zurückgestellte Anruf bleibt in der Warteschleife, bis Sie ihn heranholen oder das Zeitlimit für „Halten zurücksetzen“ abläuft. Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung **Halten zurücksetzen** angezeigt.
- Das animierte Symbol „Halten zurücksetzen“ wird neben der Anrufer-ID des gehaltenen Anrufs angezeigt.

Tipps

- Beim Verwenden der Warteschleifenfunktion ertönt in der Regel Musik (wenn die Warteschleifenmusik-Funktion konfiguriert ist) oder ein Signalton.
- Wenn Sie gleichzeitig eine Benachrichtigung für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, wechselt der Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokuspriorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf gehalten wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Haltefunktion nicht verwenden.

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Verfahren

Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass der Anruf, den Sie halten möchten, markiert ist.


Schritt 2 Drücken Sie .

Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie eine Leitung. Dadurch wird möglicherweise ein gehaltener Anruf automatisch wieder herangeholt:

- Wenn sich in der Leitung ein zurückgestellter Anruf befindet, wird dieser herangeholt.
- Falls sich mehrere zurückgestellte Anrufe in dieser Leitung befinden, wird der am längsten bestehende Anruf herangeholt.
- Wenn ein nicht zurückgestellter gehaltener Anruf der einzige Anruf in der Leitung ist, wird dieser Anruf herangeholt.


Schritt 2 Blättern Sie ggf. zum gewünschten Anruf, und drücken Sie .


Stummschaltung

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Sie können die Stummschaltung bei Verwendung des Hörers, des Lautsprechers oder eines Headsets aktivieren.

Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie , um einen Anruf stummzuschalten.

Schritt 2 Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf .

Anruf tätigen



Verfahren

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die gewünschte Nummer.

Anruf mit Headset tätigen


Verfahren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie , und geben Sie eine Nummer ein.
- Wenn  leuchtet, drücken Sie **Neuer Anruf**, und geben Sie eine Telefonnummer ein.

Anruf mit Lautsprecher tätigen


Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Anruf tätigen, während ein anderer Anruf aktiv ist

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Drücken Sie .

Schritt 3 Geben Sie eine Nummer ein.

Wahlwiederholung

Verfahren

Drücken Sie **Wahlwiederholung**, um die letzte Nummer erneut zu wählen.

Videogespräche

Sie können Videogespräche beginnen und annehmen. Bei einigen Endgeräten von Drittanbietern kann es jedoch zu Problemen bezüglich der Kompatibilität kommen. Beispielsweise kann es sein, dass die Videoübertragung nach dem Halten eines Videoanrufs mit einem Endgerät eines Drittanbieters nicht wieder fortgesetzt wird. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.



Hinweis

Wenn Sie während eines Videoanrufs eine weitere Anwendung starten, die ebenfalls die Kamera nutzt, kann dies zum Absturz dieser Anwendung führen.

Verwandte Themen



[Externe Kamera, auf Seite 122](#)

Steuerungsleiste für Videogespräche

Am unteren Rand eines aktiven Videogesprächs wird eine Anrufsteuerungsleiste angezeigt. Die Leiste wird nach einigen Sekunden ausgeblendet. Tippen Sie auf den Bildschirm, damit die Steuerungsleiste für Videogespräche wieder angezeigt wird.

Videübertragung anhalten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie zum Anhalten der Videübertragung auf .
- Schritt 2** Um die Videübertragung wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut auf .
-

Automatische Videübertragung

Bei einem Videogespräch überträgt das Telefon standardmäßig ein Videosignal.

Automatische Videübertragung anhalten


Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Deaktivieren Sie die Option **Immer Videobild senden**.
-

Einstellungen für Videogespräche anpassen

Sie können die Videoqualität für Videogespräche einstellen oder Videogespräche deaktivieren.

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Anrufe**.
- Schritt 4** Wählen Sie eine Videogesprächseinstellung aus. Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter Ihre Telefonanwendung eingerichtet hat, stehen Ihnen einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen


für Videogespräche möglicherweise nicht zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Eigenes Video

Mithilfe der Funktion für das eigene Video können Sie eine Vorschau des Bildes von Ihnen anzeigen, das während einer Videoübertragung angezeigt wird.

Videoübertragung des eigenen Bilds aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Eigenes Bild**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **X**, um die Videoübertragung des eigenen Bilds anzuhalten.
-

Visual Voicemail

Mit Visual Voicemail können Sie Ihre Sprachnachrichten verwalten.

Visual Voicemail einrichten


Bevor Sie Visual Voicemail verwenden können, müssen Sie ein Konto einrichten. Wenn Sie Ihre Anmeldedaten für Visual Voicemail nicht schon mithilfe des Einrichtungsassistenten eingegeben haben, können Sie Ihr Konto auch auf der Registerkarte für Sprachnachrichten einrichten.

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Kurz zurückliegende**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Nachrichten**.
- Schritt 3** Geben Sie Ihre Kontoinformationen ein, und tippen Sie auf **Anmelden**.
-

Sprachnachricht abhören

Verfahren

Tippen Sie auf die Option  neben einer Sprachnachricht, um diese Sprachnachricht abzuhören.

Details zu einer Sprachnachricht anzeigen

Verfahren

Tippen Sie auf eine Sprachnachricht, um die Details anzuzeigen.

Auf eine Sprachnachricht antworten

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf eine Sprachnachricht, um die Details anzuzeigen.

Schritt 2 Tippen Sie auf .

Sprachnachricht weiterleiten

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf eine Sprachnachricht, um die Details anzuzeigen.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Mehr**.

Schritt 3 Tippen Sie auf **Weiterleiten**, und wählen Sie die Empfänger aus.

Sprachnachricht löschen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie eine oder mehrere Sprachnachrichten aus.

Schritt 2 Tippen Sie auf .

Erweiterte Anrufaktionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Tätigen von Anrufen konfiguriert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tipps

- Weitere Informationen zum Tätigen von Anrufen mit Ihrem Präfix für die Anschlussmobilität finden Sie unter [Cisco-Anschlussmobilität](#), auf Seite 14.
- Wie Sie vor dem Tätigen eines Anrufs prüfen, ob die einer Kurzwahl zugewiesene bzw. in einem Anrufprotokoll oder in einem Verzeichnis eingetragene Leitung besetzt ist, erfahren Sie unter [Leitungsstatusfunktionen](#), auf Seite 51.

Aktiven Anruf umlegen

Sie können aktive Anrufe von Ihrem Büro- auf Ihr Mobiltelefon oder ein anderes Remote-Ziel umlegen (bzw. umgekehrt).

Aktiven Anruf von einem Bürotelefon auf ein Mobiltelefon weiterleiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Mobilität**, und wählen Sie **Anruf an Mobiltelefon senden**.
- Schritt 2** Nehmen Sie den aktiven Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an. Auf dem Telefondisplay werden ein Hörersymbol und die Nummer des Anrufers angezeigt. Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe tätigen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe tätigen oder empfangen.
-

Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten

Verfahren

- Schritt 1** Beenden Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon. Dadurch wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.
- Schritt 2** Tippen Sie innerhalb von vier Sekunden auf Ihrem Bürotelefon auf **Fortsetzen**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.
-

Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Sitzungsumschaltungsfunktion ein (z. B. *74). Bitten Sie den Systemverwalter um eine Liste der Zugriffscodes.
- Schritt 2** Beenden Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon. Dadurch wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.
- Schritt 3** Tippen Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon auf **Annehmen**, und setzen Sie das Gespräch fort. Der Systemverwalter legt die Zeitspanne (in Sekunden) fest, während derer Sie den Anruf auf Ihrem Bürotelefon annehmen können.
Auf den Cisco Unified IP-Telefonen, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung `Remote genutzt` angezeigt.

Geschäftliche Anrufe über eine einzige Telefonnummer tätigen

Die intelligente Sitzungskontrolle ordnet Ihre Mobiltelefonnummer Ihrer geschäftlichen Telefonnummer zu. Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Remote-Ziel (Mobiltelefon) erhalten, läutet Ihr Bürotelefon nicht, sondern nur Ihr Mobiltelefon. Wenn Sie einen eingehenden Anruf auf dem Mobiltelefon annehmen, wird auf dem Bürotelefon die Meldung `Remote genutzt` angezeigt.

Während eines Gesprächs können Sie die Funktionen Ihres Mobiltelefons nutzen. Wenn beispielsweise ein Anruf auf Ihrer Mobiltelefonnummer eingeht, können Sie den Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen oder den Anruf von Ihrem Mobiltelefon an das Bürotelefon übergeben.

Ziel	Vorgehensweise
Auf dem Mobiltelefon eingehenden aktiven Anruf an ein Bürotelefon übergeben	Verwenden Sie eine der Funktionen Ihres Mobiltelefons (z. B. *74). Bitten Sie den Systemverwalter um eine Liste der Zugriffscodes.

Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff

Wenn die mobile Verbindung und der mobile Sprachzugriff auf Ihrem Mobiltelefon installiert sind, können Sie Anrufe verarbeiten, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen.

Die Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und auf Ihren Remote-Zielen ein.

Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung mit den Remote-Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, wird an den anderen Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung mit diesen Remote-Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Ziel	Vorgehensweise
Mobile Verbindung konfigurieren	Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren. Siehe Telefon und Zugriffsliste für mobile Verbindung einrichten , auf Seite 80.
Anruf auf Ihrem Mobiltelefon annehmen	Siehe Anruf annehmen , auf Seite 24.
Aktiven Anruf an Ihr Büro- oder Mobiltelefon weiterleiten	Siehe Aktiven Anruf umlegen , auf Seite 32.
Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus tätigen	Siehe Erweiterte Anruffunktionen , auf Seite 32.

Tipps

- Wenn Sie die Zugangsserver für den mobilen Sprachzugriff wählen, müssen Sie in den folgenden Fällen die anzurufende Telefonnummer und die PIN eingeben:
 - Sie rufen nicht von einem Ihrer Remote-Ziele aus an.
 - Die Nummer wurde von Ihnen oder Ihrem Telefonanbieter blockiert (sie wird als *Unbekannte Nummer* angezeigt).
 - Die Nummer stimmt nicht genau mit dem Eintrag in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank überein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Nummer 08201-666-9999 lautet, in der Datenbank aber als 666-9999 oder 49-8201-666-9999 eingetragen ist.
- Wenn Sie die erforderlichen Angaben (z. B. Mobiltelefonnummer oder PIN) dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die Verbindung mit dem mobilen Sprachzugriff getrennt, und Ihr Zugang wird für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Auf dem Mobiltelefon angenommenen Anruf in die Warteschleife stellen

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf **Halten (Unternehmen)** (die Option kann anders heißen). Der andere Teilnehmer wird nun in die Warteschleife gestellt.

Schritt 2 Tippen Sie auf dem Mobiltelefon auf **Fortsetzen** (die Option kann anders heißen).

Verbindung mit dem mobilen Sprachzugriff herstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf einem beliebigen Telefon Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 2** Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer, von der Sie anrufen, und Ihre PIN ein.
-

Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer und Ihre PIN ein, falls Sie dazu aufgefordert werden.
- Schritt 3** Drücken Sie die **2**, um die mobile Verbindung zu aktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon aktiviert werden soll:
- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.
 - Ein Telefon: Geben Sie **1**, dann die Nummer des gewünschten Remote-Ziels und anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.
-

Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer und Ihre PIN ein, falls Sie dazu aufgefordert werden.
- Schritt 3** Drücken Sie die **3**, um die mobile Verbindung zu deaktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon deaktiviert werden soll:
- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.
 - Ein Telefon: Geben Sie **1**, dann die Nummer des zu entfernenden Remote-Ziels und anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.
-

Zugriff auf all Ihre Remote-Ziele per mobiler Verbindung über Ihr Bürotelefon aktivieren bzw. deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels (Aktiviert/Deaktiviert) anzuzeigen.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Auswählen**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Beenden**.
-

Mobilen Sprachzugriff für Anrufe mit einem Mobiltelefon nutzen

Verfahren

-
- Schritt 1** Fragen Sie den Systemverwalter nach Ihrer Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff und nach Ihrer PIN.
- Schritt 2** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 3** Geben Sie bei Mobiltelefonnummer (sofern erforderlich) und die zugehörige PIN ein.
- Schritt 4** Drücken Sie die **1**, um ein Telefon innerhalb des Unternehmens anzurufen.
- Schritt 5** Wählen Sie eine Bürotelefonnummer (mit Ausnahme Ihrer eigenen).
-

Konferenzgespräche

Mit dem Telefon können Sie ein Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern führen.

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- **Konferenz:** Mit dieser Funktion können Sie eine Standardkonferenz (Ad-hoc-Konferenz) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **Zusammenführen:** Ermöglicht das Einrichten einer Standardkonferenz (Ad-hoc-Konferenz) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe.
- **Konferenzaufschaltung:** Ermöglicht das Einrichten einer Standardkonferenz (Ad-hoc-Konferenz) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Drücken Sie hierfür eine Leitungstaste, oder verwenden Sie die Funktion „Konferenzaufschaltung“. Die Konferenzaufschaltung ist nur bei Telefonen vorhanden, die gemeinsam genutzte Leitungen verwenden.
- **MeetMe:** Ermöglicht das Erstellen oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer.



Ad-hoc-Konferenz

In einer Ad-hoc-Konferenz können Sie alle Teilnehmer anrufen.

Teilnehmer zum Erstellen einer Konferenz anrufen


Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzersteller auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs .
- Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut , um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
- Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang ggf., um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Kontakte zu einer Konferenz hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie während eines Anrufs auf .
- Schritt 2** Ziehen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste in den Anruf.
- Schritt 3** Wiederholen Sie den Vorgang ggf., um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.


Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und den Vorgang anschließend durch Tippen auf **Zusammenführen** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID **Konferenz** angezeigt.
- Möglicherweise können Sie mit **Zusammenführen** mehrere Konferenzgespräche zusammenführen. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.

- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann nur den ersten Anrufer zum Konferenzgespräch hinzufügen. Die anderen Konferenzteilnehmer können weitere Anrufer hinzufügen.


Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie während eines aktiven Anrufs einen anderen Anruf, den Sie in die Konferenz einbeziehen möchten, und tippen Sie dann auf **Auswählen**.
- Schritt 2** Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Zusammenführen**. Möglicherweise müssen Sie erst auf  tippen, damit **Zusammenführen** angezeigt wird.
-

Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie während eines Gesprächs ein weiteres Gespräch auf einer anderen Leitung, das zur Konferenz hinzugefügt werden soll, und tippen Sie auf **Auswählen**.
- Schritt 2** Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Zusammenführen**. Möglicherweise müssen Sie erst auf  tippen, damit **Zusammenführen** angezeigt wird.
-

Konferenzaufschaltung

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mithilfe der Konferenzaufschaltung auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

Verwandte Themen

[Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und gemeinsam genutzte Leitungen](#), auf Seite 57

Zum Erstellen einer Konferenz auf gemeinsam genutzte Leitung aufschalten

Verfahren

Tippen Sie auf die Taste für die gemeinsam genutzte Leitung.

MeetMe-Konferenz

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Tipps

- Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung `Gerät nicht autorisiert`. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sichere Anrufe](#), auf Seite 54.
- Eine MeetMe-Konferenz ist beendet, wenn der letzte Teilnehmer aufgehängt hat.
- Wenn die Verbindung vom Konferenzurheber unterbrochen wird, bleibt der Konferenzanruf aktiv, bis der letzte Teilnehmer aufgehängt hat.

MeetMe-Konferenz starten

Die Teilnehmer können der Konferenz erst beitreten, wenn sie vom Urheber gestartet wurde.

Verfahren

-
- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.
 - Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit.
 - Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und tippen Sie auf **MeetMe**.
 - Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer.
Die Teilnehmer können der Konferenz jetzt beitreten, indem sie die MeetMe-Nummer wählen.
-

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben).
 - Schritt 2** Wenn Sie ein Besetzzeichen hören, ist der Konferenzurheber der Konferenz noch nicht beigetreten. Warten Sie kurz ab, und rufen Sie erneut an.
-

Liste der Konferenzteilnehmer

Während einer Standardkonferenz (Ad-hoc-Konferenz) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen.

Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern

In der Liste der Konferenzteilnehmer werden die Teilnehmer angezeigt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf **Konferenzliste**.
Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgeführt, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
- Schritt 2** Um einen Konferenzteilnehmer zu entfernen, markieren Sie den Namen des Teilnehmers und tippen dann auf **Anruf beenden**.
Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
-

Rufumleitung

Mithilfe der Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Möglicherweise überlässt Ihnen der Systemverwalter die Wahl zwischen zwei Rufumleitungsfunktionen:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Weiterleiten, wenn keine Antwort; Weiterleiten, wenn besetzt; Rufumleitung falls kein Netz): Gilt je nach Bedingungen für bestimmte eingehende Anrufe.

Die Option „Alle Anrufe umleiten“ rufen Sie über Ihr Telefon oder über die Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager auf. Der Zugriff auf die Funktionen für die bedingte Rufumleitung ist nur über die Webseiten für Benutzeroptionen möglich. Die für Sie verfügbaren Rufumleitungsfunktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Leitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Empfängertelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer

Rufumleitungskette überschritten wird, übernimmt das Telefon die eingerichtete Rufumleitung möglicherweise nicht.

- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon zu einem Telefon der Cisco DX600-Serie umschalten und beide die gleiche Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung), wird die Rufumleitungsfunktion auf diesem Telefon deaktiviert. Die Rufumleitungsfunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.
- Daran erkennen Sie, dass für die Hauptleitung die Funktion „Alle umleiten“ aktiviert ist:
 - Über Ihrer Haupttelefonnummer wird das Rufumleitungssymbol angezeigt.
 - In der Statuszeile wird die Zielnummer für die Rufumleitung angezeigt.

Verwandte Themen

[Leitungseinstellungen über das Web](#), auf Seite 78

[Aktionen auf den Webseiten für Benutzeroptionen](#), auf Seite 73

Anrufweiterleitung auf dem Telefon einrichten und beenden

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie zum Einrichten der Anrufweiterleitung auf **Alle Anrufe weiterleiten**, und geben Sie die Zieltelefonnummer ein.
- Schritt 2** Wenn Sie die Anrufweiterleitung beenden möchten, tippen Sie erneut auf **Alle Anrufe weiterleiten**.
-

Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren

Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung auf.
-

Anruf parken

Sie können einen Anruf parken, wenn er abgelegt werden soll, damit Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen können.

Für das Parken eines Anrufs gibt es folgende Möglichkeiten:


- **Anruf parken:** Mit **Parken** können Sie den Anruf ablegen. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der der Anruf abgelegt wurde. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- **Gezieltes Parken:** Tippen Sie während eines Anrufs auf **Übergeben**. Um den Anruf abzulegen, wählen Sie die Nummer für das gezielte Parken und tippen erneut auf **Übergeben**.
- **Unterstütztes gezieltes Parken:** Tippen Sie auf die Taste für **Gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird. Um den Anruf von einem beliebigen anderen Telefon innerhalb des Netzwerks abzurufen, tippen Sie auf die blinkende Taste für **Gezieltes Parken**.

Tipps

- Sie haben nur begrenzt Zeit, einen geparkten Anruf abzurufen, bevor er zurückgesetzt wird, und bei der ursprünglich gewählten Nummer läutet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn Ihr Telefon nicht mit Tasten für das gezielte Parken ausgestattet ist, können Sie auch Nummern für das gezielte Parken wählen. Sie können jedoch nicht den Status der Nummer für das gezielte Parken anzeigen.

Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie während eines Anrufs auf **Parken**. Möglicherweise müssen Sie erst auf  tippen, damit **Parken** angezeigt wird.
- Schritt 2** Notieren Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.
- Schritt 3** Legen Sie auf.
- Schritt 4** Um den geparkten Anruf anzunehmen, geben Sie die Nummer für das Parken über ein beliebiges Telefon in Ihrem Netzwerk ein.
-

Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und unter dieser Nummer ablegen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie während eines Anrufs auf **Übergeben**.
- Schritt 2** Wählen Sie eine Kurzwahlnummer aus, die einer Nummer für gezieltes Parken zugewiesen ist, oder geben Sie die gewünschte Nummer ein.
- Schritt 3** Tippen Sie erneut auf **Übergeben**, um den Anruf abzulegen.
-

Geparkten Anruf von einer Nummer für gezieltes Parken abrufen

Verfahren

Geben Sie auf einem beliebigen Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein, und wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf abgelegt ist.

Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie während eines Anrufs auf die Taste für **Gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird.
- Schritt 2** Um den Anruf abzurufen, tippen Sie auf die blinkende Taste für **Gezieltes Parken**. Wenn Ihr Systemverwalter keine Verzeichnisnummer für das Zurückstellen konfiguriert hat, wird der geparkte Anruf an das Telefon zurückgestellt, von dem aus der Anruf geparkt wurde.
-

Anrufübernahme

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig eingeht, wird der älteste (zuerst eingegangene) Anruf durchgestellt.
- Wenn Sie auf **Anrufübernahme** oder **Gruppenübernahme** tippen und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, tippen Sie zuerst auf die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend auf **Anrufübernahme** oder **Gruppenübernahme**.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.

Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Anrufübernahme**.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, tippen Sie auf **Annehmen**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Gruppenübernahme**.
- Schritt 2** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, tippen Sie auf **Annehmen**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Anrufübernahme**.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, tippen Sie auf **Annehmen**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf entgegennehmen, der auf einem bestimmten Anschluss läutet

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Gruppenübernahme**.
- Schritt 2** Geben Sie die Leitungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie „12345“ ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Ruftönen hören, tippen Sie auf **Annehmen**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anrufübergabe

Beim Übergeben erfolgt die Weiterleitung eines Anrufs. Das Ziel ist die Nummer, an die Sie den Anruf übergeben möchten.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie entweder auflegen, um die Anrufübergabe abzuschließen, oder auf **Übergeben** tippen und dann auflegen.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon nicht aktiviert ist, wird der Anruf in die Warteschleife gestellt, wenn Sie auflegen, ohne erneut auf **Übergeben** zu tippen.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mithilfe von **Übergeben** umgeleitet werden. Tippen Sie auf **Fortsetzen**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Übergabefunktion nicht verwenden.
- Um einen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterzuleiten, tippen Sie auf **Sofortumleitung**.

Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie in einem aktiven Anruf auf **Übergeben**.
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Tippen Sie erneut auf **Übergeben**, um die Übergabe abzuschließen, oder auf **Anruf beenden**, um die Übergabe abzubrechen.
- Schritt 4** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Vor der Anrufübergabe mit dem Übergabeempfänger sprechen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie in einem aktiven Anruf auf **Übergeben**.
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet.
- Schritt 4** Tippen Sie erneut auf **Übergeben**, um die Übergabe abzuschließen, oder auf **Anruf beenden**, um die Übergabe abzuberechnen.
- Schritt 5** Wenn für Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Anruf an das Voicemail-System weiterleiten

Mit **Umleiten** können Sie einen aktiven, eingehenden oder gehaltenen Anruf an das Voicemail-System umleiten. Je nach Art des Anrufs und der Telefonkonfiguration können Sie den Anruf mithilfe von **Umleiten** auch an das Voicemail-System eines anderen Teilnehmers senden.

- Wenn der Anruf ursprünglich an das Telefon einer anderen Person gesendet wurde, können Sie den Anruf mit **Umleiten** entweder auf Ihr eigenes oder auf das Voicemail-System des *ursprünglich* angerufenen Teilnehmers umleiten. Diese Option wird vom Systemverwalter aktiviert.
- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit **Umleiten** an Ihr Voicemail-System umgeleitet.

Tipps

- Wenn das auf dem Telefon angezeigte Menü wieder ausgeblendet wird, bevor Sie eine Auswahl getroffen haben, können Sie es durch Tippen auf **Umleiten** erneut einblenden. Sie können auch den Systemverwalter bitten, einen höheren Wert für das Zeitlimit einzustellen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon zu einem Telefon der Cisco DX600-Serie umschalten und beide die gleiche Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung), wird die Umleitungsfunktion auf dem Telefon der Cisco DX600-Serie deaktiviert. Die Umleitungsfunktion wird nach Beendigung des Anrufs wieder aktiviert.

Aktiven, eingehenden oder gehaltenen Anruf an das Voicemail-System umleiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Umleiten**.
Wenn keine Weiterleitungsoptionen verfügbar sind, wird der Anruf an das Voicemail-System weitergeleitet.

- Schritt 2** Andernfalls wird ein neues Menü vom Telefon angezeigt. Wählen Sie eine der Anrufweiterleitungsoptionen aus.
-

Auf dem PC mithilfe von Cisco WebDialer über das Unternehmensverzeichnis wählen

Verfahren

- Schritt 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und rufen Sie ein für WebDialer konfiguriertes Unternehmensverzeichnis auf.
Schritt 2 Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
-

Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist




- Hinweis** Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtiger die Rückruffunktion nicht verwenden.
-

Verfahren

- Schritt 1** Wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören, tippen Sie auf **Rückruf**.
Schritt 2 Legen Sie auf. Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
Schritt 3 Tippen Sie nun auf die Rückrufbenachrichtigung, um den Anruf erneut zu tätigen.
-

Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
Schritt 2 Geben Sie im Suchfeld einen Namen ein. Daraufhin werden die lokalen Kontakte und das Unternehmensverzeichnis durchsucht.
Schritt 3 Markieren Sie einen Listeneintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Favoriten wählen

Verfahren

Tippen Sie auf einen als Favoriten markierten Kontakt, um diesen anzurufen.

Nummer aus den zuletzt angerufenen Kontakten wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie im Nummernfeld einen Namen ein. Daraufhin werden die zuletzt angerufenen Kontakte durchsucht.
- Schritt 2** Markieren Sie einen Listeneintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Bitte nicht stören

Mit „Bitte nicht stören“ (Ruhefunktion) werden alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktiviert. Der Systemverwalter kann die Ruhefunktion für Ihr Telefon aktivieren.


Wenn die Ruhefunktion und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe unmittelbar umgeleitet, und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Die Ruhefunktion funktioniert in Bezug auf andere Anruftypen wie folgt:

- Die Ruhefunktion wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe und Nicht-Intercom-Anrufe mit Priorität aus.
- Wenn sowohl die Ruhefunktion als auch die automatische Anrufannahme aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon zu einem Telefon der Cisco DX600-Serie umschalten und beide die gleiche Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung), wird die Ruhefunktion auf dem Telefon der Cisco DX600-Serie deaktiviert. Die Ruhefunktion wird nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie zum Aktivieren der Ruhefunktion auf **Bitte nicht stören**. Möglicherweise müssen Sie erst auf  tippen, damit die Option **Bitte nicht stören** angezeigt wird.
- Schritt 2** Tippen Sie zum Deaktivieren der Ruhefunktion erneut auf **Bitte nicht stören**.
-

Einstellungen für die Ruhefunktion („Bitte nicht stören“) einrichten

Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für die Ruhefunktion auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Verfahren

Schritt 1 Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.

Schritt 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Benutzeroptionen** > **Gerät** aus.

Schritt 3 Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- Bitte nicht stören: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Ruhefunktion.
 - „Ruhe“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren).
 - Signal für eingehenden Anruf bei aktivierter Ruhefunktion (gilt für beide Ruheoptionen): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm, oder wählen Sie „Keine“, um die vom Systemverwalter konfigurierte „Alarmeinrichtung“ zu verwenden.
-

Sammelanschlussgruppen

Wenn in Ihrem Unternehmen viele Anrufe eingehen, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe, die eine Reihe von Verzeichnisnummern umfasst, auf die die eingehenden Anrufe aufgeteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Telefons befinden, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Bei Sammelanschlussgruppen an- oder abmelden

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf **Anmelden**. Sie sind nun bei der Sammelanschlussgruppe angemeldet.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Abmelden**.

Intercom-Anrufe

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem einseitigen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Die Audiowiedergabe erfolgt über den Hörer oder das Headset, sofern verwendet. Die laufenden Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Wenn Sie den Intercom-Hinweiston hören, können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- Den Anruf mit stummgeschaltetem Mikrofon entgegennehmen (Sie können den Anrufer hören, der Anrufer hört Sie jedoch nicht).
- Den Intercom-Anruf durch Tippen auf **Anruf beenden** beenden, wobei der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegen muss. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.
- Die Taste für den aktiven Intercom-Anruf drücken, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu sprechen. Der Intercom-Anruf wird dadurch zu einer zweiseitigen Verbindung, und Sie können sich mit dem Anrufer unterhalten.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:

- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.
- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie Intercom-Anrufe empfangen oder tätigen.
- Intercom-Anrufe können nicht gehalten werden.



Hinweis

Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Cisco-Anschlussmobilitätsprofil bei demselben Telefon anmelden, achten Sie darauf, dass Ihr Systemverwalter diesem Profil die Telefontastenvorlage zuweist, die Intercom-Informationen enthält, und weisen Sie das Telefon als Standard-Intercom-Gerät für die Intercom-Leitung zu.

Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf eine spezielle Intercom-Leitung.

Schritt 2 Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf eine wählbare Intercom-Leitung.
- Schritt 2** Geben Sie die Intercom-Zielnummer ein, oder tippen Sie die entsprechende Kurzwahlnummer.
- Schritt 3** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.
-

Intercom-Anruf annehmen

Verfahren

Wenn Sie den Intercom-Hinweiston hören, können Sie wie folgt vorgehen:

- Die Nachricht anhören (einseitig).
- Auf **Verbinden** tippen, um mit dem Anrufer zu sprechen.
- Auf **Ablehnen** tippen.

Leitungsstatusfunktionen

Mit den Leitungsstatusfunktionen können Sie den Status einer Telefonleitung anzeigen, die einer Kurzwahl Taste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Wenn Sie die Leitungsstatus-Anrufübernahmefunktion verwenden, können Sie einen Anruf annehmen, der auf der von Ihnen überwachten Leitung eingeht. Welche Leitungsstatusfunktionen auf Ihrem Telefon eingerichtet werden, legt der Systemverwalter fest.

Ziel	Vorgehensweise
Status einer in einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis aufgeführten Leitung ermitteln	Suchen Sie einen dieser Leitungsstatus-Indikatoren neben der Leitungsnummer: <ul style="list-style-type: none"> • Die Leitung ist besetzt. • Die Leitung ist frei. • Für diese Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert. • Für diese Leitung ist keine Leitungsstatusanzeige verfügbar.

Ziel	Vorgehensweise
Status einer Kurzwahlleitung ermitteln	Suchen Sie einen dieser Leitungsstatus-Indikatoren neben der Leitungsnummer: <ul style="list-style-type: none"> • Die Leitung ist besetzt. • Die Leitung ist frei. • Für diese Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert. • Auf der Leitung geht ein Anruf ein (nur bei Leitungsstatus-Anrufübernahme). • Für diese Leitung ist keine Leitungsstatusanzeige verfügbar.

Tipps

- Möglicherweise wird auf Ihrem Telefon ein Signalton ausgegeben, um Sie über einen eingehenden Anruf auf der überwachten Leitung zu informieren (nur bei der Leitungsstatus-Anrufübernahmefunktion).
- Durch die Leitungsstatus-Anrufübernahme wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet (wenn auf der überwachten Leitung mehrere Anrufe läuten).
- Wenn Sie auf „Leitungsstatus-Anrufübernahme“ tippen, während auf der überwachten Leitung kein Anruf eingeht, wird die Leitungsnummer per Kurzwahl gewählt.

Leitungsstatus-Anrufübernahme zur Annahme eines eingehenden Anrufs verwenden

Verfahren

-
- Schritt 1** Wenn auf der aktuellen Leitung ein Anruf eingeht, tippen Sie auf „Leitungsstatus-Anrufübernahme“. Der Anruf wird auf die nächste verfügbare Leitung auf Ihrem Telefon umgeleitet.
- Schritt 2** Wenn Sie eine bestimmte Leitung angeben möchten, tippen Sie auf eine Leitung und anschließend auf „Leitungsstatus-Anrufübernahme“. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, wird der Anruf automatisch verbunden.
- Schritt 3** Wenn der Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, nehmen Sie ihn an.
-

Mehrere Anrufe

Wenn Sie wissen, wie mehrere Anrufe auf dem Telefon angezeigt werden, können Sie Ihre Gespräche gezielter handhaben.

Im Standardansichtsmodus werden Anrufe für die markierte Leitung auf dem Telefondisplay wie folgt angezeigt:

- Anrufe mit der höchsten Prioritätsstufe und der längsten Dauer stehen in der Liste ganz oben.

- Anrufe desselben Typs werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Beispielsweise werden alle Anrufe, mit denen Sie interagiert haben, im oberen Bereich zusammengefasst, und Anrufe in der Warteschleife werden als letzte Gruppe angezeigt.

Sie können zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen wechseln.

Zwischen Anrufen auf derselben Leitung umschalten

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Fortsetzen**.
Alle aktiven Anrufe werden gehalten, und der ausgewählte Anruf wird herangeholt.
-

Zwischen Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie die Leitung aus, zu der Sie wechseln möchten.
Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein gehaltener Anruf befindet, wird dieser automatisch herangeholt.
- Schritt 2** Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, markieren Sie den gewünschten Anruf, und tippen Sie auf **Fortsetzen**.
-

Eingehenden Anruf während eines Gesprächs annehmen

Verfahren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf **Annehmen**.
- Wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, wählen Sie die entsprechende Leitung.

Daraufhin wird der aktive Anruf in die Warteschleife gestellt, und der ausgewählte Anruf wird verbunden.

Gehaltenen Anruf auf der aktuellen Leitung zurückholen

Verfahren

Schritt 1 Markieren Sie den gewünschten Anruf.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Fortsetzen**.

Anruf einleiten, während ein anderer Anruf aktiv ist

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf eine neue Leitung. Der erste Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Sichere Anrufe

Ihr Telefon unterstützt das Tätigen und Annehmen sicherer Anrufe, sofern der Systemverwalter das Telefonsystem entsprechend konfiguriert hat.

Das Telefon kann die folgenden Arten von Anrufen unterstützen:

Authentifizierter Anruf

Die Identität der am Anruf beteiligten Telefone wurde verifiziert.

Verschlüsselter Anruf

Das Telefon empfängt und sendet verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch) im Cisco Unified Communications Manager-Netzwerk. Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.

Geschützter Anruf

Das Telefon ist ein sicheres (verschlüsseltes und vertrauenswürdiges) Gerät auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server. Außerdem ist das Telefon in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung als geschütztes Gerät konfiguriert.

Wenn „Sicherheitssignal wiedergeben“ in Unified CM Administration aktiviert ist („Wahr“), gibt das geschützte Telefon zu Beginn des Anrufs einen Signalton aus, der auf den sicheren bzw. unsicheren Anrufstatus hinweist:

- Wenn über SRTP (Secure Real-Time Transfer Protocol) durchgehende Mediensicherheit gegeben ist und der Anrufstatus „Sicher“ ist, gibt das Telefon den Signalton für einen sicheren Anrufstatus wieder (drei lange Signaltöne in kurzen Intervallen).
- Wenn über RTP (Real-Time Protocol) keine durchgehende Mediensicherheit gegeben ist und der Anrufstatus „Nicht sicher“ ist, gibt das Telefon den Signalton für einen nicht sicheren Anrufstatus wieder (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen).

Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ deaktiviert (FALSCH) ist, wird kein Signalton wiedergegeben.

Nicht geschützter Anruf

Das Telefon verfügt in Cisco Unified Communications Manager nicht über den Status „Geschütztes Gerät“. Es wird kein Signalton für den sicheren bzw. nicht sicheren Status wiedergegeben.

Nicht sicherer Anruf

Das Telefon ist auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server nicht geschützt. Der Status des Anrufs ist „Unsicher“.

Ziel	Vorgehensweise
Sicherheitsstufe eines Anrufs oder einer Konferenz überprüfen	Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben der Anrufdaueranzeige nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau: <ul style="list-style-type: none"> • Authentifizierter Anruf bzw. authentifizierte Konferenz • Verschlüsselter Anruf bzw. verschlüsselte Konferenz • Nicht sicherer Anruf bzw. nicht sichere Konferenz

Ziel	Vorgehensweise
Prüfen, ob die Telefonverbindung (der Anrufstatus) sicher ist	<p>Achten Sie auf den Signalton für eine sichere Verbindung zu Beginn des Anrufs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion „Sicherheitssignal wiedergeben“ aktiviert, und der Anrufstatus gilt als „Sicher“. Ein Signalton für eine sichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (drei lange Signaltöne in Intervallen). Das Schloss-Symbol zeigt an, dass der Anruf den Status „Sicher“ hat. • Unsicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion Sicherheitssignal wiedergeben aktiviert, und der Anrufstatus gilt als „Unsicher“. Ein Signalton für eine unsichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen). Das Wiedergabesymbol zeigt an, dass der Anruf den Status „Nicht sicher“ hat. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.



Hinweis

Ob ein Gerät, das an einem Anruf beteiligt ist, vertrauenswürdig oder nicht vertrauenswürdig ist, wird von Cisco festgelegt. Bei einem Anruf an ein nicht vertrauenswürdiges Gerät oder von einem nicht vertrauenswürdigem Gerät wird im Display Ihres Telefons kein Schloss- oder Schutzschildsymbol angezeigt, auch wenn der Anruf möglicherweise sicher ist.

Verwandte Themen

[AnyConnect VPN](#), auf Seite 69

Gemeinsam genutzte Leitungen

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Symbol „Remote genutzt“

Das Symbol „Remote genutzt“ wird angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon, mit dem Sie sich die Leitung teilen, ein Anruf verbunden ist. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe tätigen und annehmen.

Anrufinformationen und Aufschalten

Auf Telefonen, die eine Leitung gemeinsam nutzen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. Ausnahmen finden Sie im Abschnitt „Datenschutz“.

Wenn Anrufinformationen angezeigt werden, können Sie und Ihre Kollegen, mit denen Sie eine Leitung gemeinsam nutzen, sich mittels „Aufschaltung“ oder „Konferenzaufschaltung“ auf ein Gespräch aufschalten.

Verwandte Themen

[Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen, auf Seite 58](#)

Aufschaltung, Konferenzaufschaltung und gemeinsam genutzte Leitungen

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen (Konferenzaufschaltung oder Aufschaltung) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. Die Gespräche dürfen nicht als privat gekennzeichnet sein.

Mithilfe von „Konferenzaufschaltung“ und „Aufschaltung“ können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten, wenn dieses nicht als privat gekennzeichnet ist:

- Die Konferenzaufschaltung wandelt den Anruf in eine Standardkonferenz um, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können.
- Mit „Aufschaltung“ können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.

Verwandte Themen

[Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 56](#)

[Konferenzgespräche, auf Seite 36](#)


Aufschaltung mit einer Taste bzw. mit mehreren Tasten

Der Systemverwalter legt fest, ob die Aufschaltfunktion auf Ihrem Telefon durch Drücken von einer oder von mehreren Tasten bedient wird.

- Bei Verwendung der Aufschaltfunktion mit einer Taste können Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, indem Sie eine Leitungstaste drücken (sofern auf der Leitung nur ein Gespräch vorhanden ist).
- Bei Verwendung der Aufschaltfunktion mit mehreren Tasten können Sie vor dem Aufschalten Anrufinformationen anzeigen.

Aufschaltfunktionen

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie sich mithilfe von Aufschaltfunktionen (Konferenzaufschaltung oder Aufschaltung) auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten können.

Ziel	Vorgehensweise
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Überprüfen Sie, ob das Symbol „Remote genutzt“ angezeigt wird.
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	<p>Tippen Sie auf die Taste für die gemeinsam genutzte Leitung. Dies hat eines der folgenden Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie werden dann zum Anruf hinzugefügt. • Auf Ihrem Telefondisplay öffnet sich ein Fenster, in dem Sie den Anruf auswählen können, auf den Sie sich aufschalten möchten. Tippen Sie auf Aufschalten oder Konferenzaufschaltung, um die Aktion abzuschließen. <p>Möglicherweise müssen Sie auf  tippen, damit die Option Aufschalten bzw. Konferenzaufschaltung angezeigt wird.</p>

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei „Konferenzaufschaltung“ hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen, und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufinformationen und Tasten für das Aufschalten angezeigt.
- Wenn bei einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion deaktiviert ist und PLAR (Private Line Automated Ringdown) für das Telefon konfiguriert ist, sind die Aufschaltfunktionen „Aufschaltung“ und „Konferenzaufschaltung“ weiterhin verfügbar.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, gehalten, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, wird Ihre Verbindung mit dem Anruf getrennt.

Verwandte Themen

[Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 39

Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.
- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.

Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können

Verfahren

-
- Schritt 1** So verhindern Sie, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten:
- a) Tippen Sie auf **Privat**.
 - b) Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Privat-Symbol angezeigt wird.
- Schritt 2** So lassen Sie zu, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können:
- a) Tippen Sie auf **Privat**.
 - b) Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Privat-Symbol nicht mehr angezeigt wird.
-

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie eine Indexnummer eingeben oder auf ein Element auf dem Telefondisplay tippen, um einen Anruf zu tätigen. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes

Zum Einrichten der Kurzwahltasten und der anderen Kurzwahlfunktionen tippen Sie auf **Kurzwahl hinzufügen**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Nach dem Hinzufügen einer Kurzwahlnummer kommt es zu einer kurzen Unterbrechung des Telefondienstes. Sie können sich die Kurzwahlfunktionen auch vom Systemverwalter konfigurieren lassen.

Anruf mit Kurzwahltaste tätigen

Wenn Ihr Telefon die Leitungsstatus-Kurzwahlfunktion unterstützt, sehen Sie bereits vor dem Wählen, ob die Kurzwahlnummer besetzt ist.

Verfahren

Schritt 1 Richten Sie Kurzwahlnummern ein.

Schritt 2 Sie können dann einen Anruf tätigen, indem Sie auf ein Kurzwahlsymbol tippen. Sie können das Symbol auch auf das inaktive Telefondisplay ziehen, dann wird die zu wählende Telefonnummer automatisch eingetragen.

Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahl tätigen

Verfahren

Schritt 1 Richten Sie Kurzwahlcodes ein.

Schritt 2 Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs den Kurzwahlcode ein.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch eine Reihe automatischer Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen eingeleitet wird.

Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf **Melden**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Anrufer melden**.

Auf dem Telefon wird die Meldung *Dieser Anrufer wurde als böswillig gemeldet angezeigt*. Der Systemverwalter wird über den Anruf benachrichtigt und erhält zudem Zusatzinformationen, um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.



Telefonanpassung und -einstellungen

Sie können den Klingelton und andere Einstellungen Ihres Telefons anpassen.

- [Klingeltöne und Nachrichtenanzeige anpassen, Seite 61](#)
- [Telefondisplay anpassen, Seite 63](#)
- [Netzwerke, Seite 64](#)

Klingeltöne und Nachrichtenanzeige anpassen

Sie können anpassen, wie Sie über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Außerdem können Sie die Klingeltonlautstärke für das Telefon einstellen.

Tipp


Sie können auf Ihrem Telefon bis zu sechs verschiedene Klingeltöne konfigurieren. Zusätzlich können Sie einen Standard-Klingelton auswählen.

Verwandte Themen

- [Aktionen auf den Webseiten für Benutzeroptionen, auf Seite 73](#)
- [Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 78](#)

Klingelton ändern

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Ton**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Klingelton des Telefons**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf einen Klingelton, um diesen Ton probeweise wiederzugeben.
- Schritt 6** Wählen Sie einen Klingelton aus, und tippen Sie dann auf **OK**.
-

Individuellen Klingelton hinzufügen


Verfahren

- Schritt 1** Schließen Sie das Telefon mittels Mikro-USB-Kabel an einen Computer an.
- Schritt 2** Kopieren Sie die gewünschte MP3-Datei in den Ordner „Alarmer“.
-

Klingeltonlautstärke anpassen

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob eine Mindestlautstärke für den Rufton konfiguriert wurde.

Verfahren

Drücken Sie , während der Hörer auf der Gabel liegt und die Lautsprechertasten nicht gedrückt sind. Die neue Klingeltonlautstärke wird automatisch gespeichert.

Ruftonmuster ändern

Der Zugriff auf diese Einstellung muss möglicherweise vom Systemverwalter zunächst für Sie aktiviert werden.

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
Schritt 2 Rufen Sie die Einstellungen für Ruftonmuster auf.
-

Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
Schritt 2 Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf.
-

Anzeige wartender Nachrichten auf dem Hörer ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
Schritt 2 Wählen Sie **Regel für Nachrichtenanzeige ändern**.
Schritt 3 Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. Normalerweise ist das System in der Standardeinstellung so konfiguriert, dass neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende LED am Hörer angezeigt werden.
-

Telefondisplay anpassen

Sie können die Eigenschaften des Telefondisplays anpassen.

Anzeigesprache des Telefons ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Benutzereinstellungen auf.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Sprache aus.
-

Helligkeit des Telefondisplays ändern



Hinweis Trennen Sie das Telefon mindestens eine Minute lang nicht vom Stromnetz, nachdem Sie die Helligkeitseinstellung des Telefons geändert haben, da die Einstellung sonst nicht gespeichert wird.

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Verschieben Sie den Helligkeitsanzeiger nach oben bzw. unten, um die Helligkeit zu ändern.
-

Leitungsbeschreibung ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Leitungsbeschreibung auf.
-

Netzwerke

Schließen Sie das Telefon an ein Netzwerk an, bevor Sie eine Internet-Anwendung (z. B. E-Mail- oder Browser-Anwendung) starten.

Sie können das Telefon mit einem Ethernet- oder einem Drahtlosnetzwerk verbinden. Wenn das Telefon mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden ist, wird die WLAN-Funktion des Telefons deaktiviert.

Sie können bis zu vier Profile für Drahtlosnetzwerke hinzufügen.

Kabelgebundene Netzwerkverbindung

Das Telefon kann an ein kabelgebundenes Netzwerk angeschlossen werden.

Sie können das Telefon auch per Kabel an einen Computer anschließen und auf diese Weise mit dem Netzwerk verbinden.



Hinweis

Wenn Sie das Telefon mittels der Taste „Sperren“ neu starten, kann es zur Unterbrechung der Netzwerkverbindung kommen.

Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen

Verfahren

Verbinden Sie den Netzwerkanschluss mithilfe eines Ethernet-Kabels mit dem Netzwerk.


Kabelgebundene Netzwerkverbindung über einen Computer nutzen

Verfahren

-
- Schritt 1** Verbinden Sie den Netzwerkanschluss mithilfe eines Ethernet-Kabels mit dem Netzwerk.
 - Schritt 2** Verbinden Sie den Computeranschluss mithilfe eines Ethernet-Kabels mit dem Netzwerkanschluss des Computers.
-


Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk herstellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Aktivieren Sie **WLAN**.
 - Schritt 4** Wählen Sie ein Drahtlosnetzwerk aus der Liste der verfügbaren Netzwerke aus.
 - Schritt 5** Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein, und tippen Sie auf **Verbinden**.
-


Verbindung mit einem verborgenen Drahtlosnetzwerk herstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Aktivieren Sie **WLAN**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Netzwerk hinzufügen**.
- Schritt 5** Geben Sie die Netzwerk-SSID (Service Set Identifier) ein, wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, und tippen Sie auf **Speichern**.
- Schritt 6** Wählen Sie das Netzwerk aus, und tippen Sie auf **Verbinden**.
-


Drahtlosnetzwerk bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie in der Liste der verfügbaren Netzwerke auf ein Drahtlosnetzwerk, und halten Sie es gedrückt.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Netzwerk ändern**.
-

Drahtlosnetzwerk löschen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie in der Liste der verfügbaren Netzwerke auf ein Drahtlosnetzwerk, und halten Sie es gedrückt.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Netzwerk entfernen**.
-

Unterstützte Sicherheitssysteme für Drahtlosanwendungen

Cisco DX600-Serienmodelle unterstützen folgende Sicherheitstypen:

- Ungesichert (offen)
- WEP (statisch)
- WPA/WPA2-PSK
- 802.1x EAP (FAST/EAP-FAST, PEAP-GTC, PEAP-MSCHAPv2, TLS/EAP-TLS)


Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Web-Proxy

Je nach Ihren Sicherheitseinstellungen müssen Sie für den Zugriff auf das Internet möglicherweise einen Web-Proxy verwenden. Wenn ein VPN (Virtual Private Network) aktiviert ist, können Sie dieses nicht mit einem Web-Proxy verwenden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.


Web-Proxy hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Drahtlos und Netzwerke**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Proxy-Einstellungen**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Proxy**.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Proxy hinzufügen**.
- Schritt 7** Geben Sie die Web-Proxy-Einstellungen ein, und tippen Sie dann auf **Speichern**.
-


Web-Proxy bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Drahtlos und Netzwerke**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Proxy-Einstellungen**.
- Schritt 5** Tippen Sie in der Liste der verfügbaren Proxys auf einen Proxy, und halten Sie ihn gedrückt.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Ändern**.
- Schritt 7** Bearbeiten Sie die Web-Proxy-Einstellungen, und tippen Sie dann auf **Speichern**.
-

Web-Proxy löschen

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Drahtlos und Netzwerke**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Proxy-Einstellungen**.
- Schritt 5** Tippen Sie in der Liste der verfügbaren Proxys auf einen Proxy, und halten Sie ihn gedrückt.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Löschen**.
- Schritt 7** Tippen Sie auf **Ja**.
-

TFTP

Mit der Verbindung zu einem TFTP-Server (Trivial File Transfer Protocol) können Sie Ihr Telefon konfigurieren, Verbindungen anpassen und Aktualisierungen der Firmware herunterladen. Die Adresse des TFTP-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Verbindung mit einem TFTP-Server herstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **TFTP-Servereinstellungen**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Alternativen TFTP-Server verwenden**.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **TFTP-Server 1**.
- Schritt 7** Geben Sie die TFTP-Serveradresse ein, und tippen Sie auf **OK**.
-

AnyConnect VPN

Die Anwendung AnyConnect VPN wird vom Systemverwalter eingerichtet. AnyConnect VPN ermöglicht Ihnen sicheren Fernzugriff auf Unternehmensressourcen über Ihr Telefon. Aus Sicherheitsgründen wird üblicherweise empfohlen, die VPN-Verbindung über eine kabelgebundene Netzwerkverbindung herzustellen.

Wenn Ihr Systemverwalter mit dem Cisco Unified Communications Manager ein VPN-Verbindungsprofil für Sie eingerichtet hat, wird dieses in der Liste der VPN-Verbindungen angezeigt. Diese VPN-Verbindungen können Sie nicht bearbeiten oder löschen.

Ihr Systemverwalter kann Ihnen das Erstellen und Bearbeiten eigener VPN-Verbindungen ermöglichen.

AutoNetDetect


Wenn der Systemverwalter die AutoNetDetect-Funktion für ein VPN-Verbindungsprofil aktiviert hat, das mit Cisco Unified Communications Manager eingerichtet wurde, versucht das Telefon automatisch, eine VPN-Verbindung herzustellen.

Dauerhafte Gültigkeit des Passworts

Wenn der Systemverwalter die dauerhafte Gültigkeit des Passworts für ein VPN-Verbindungsprofil aktiviert hat, das mit Cisco Unified Communications Manager eingerichtet wurde, wird ein zuvor erfolgreich verwendetes Passwort von der AnyConnect VPN-Anwendung gespeichert. Ein funktionierendes Passwort kann nicht geändert werden.


VPN-Verbindungsprofil hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **VPN**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **VPN hinzufügen**.
- Schritt 6** Geben Sie eine Beschreibung sowie die Serveradresse ein.
- Schritt 7** Tippen Sie auf **Speichern**.
-


VPN-Verbindungsprofil bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **VPN**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf eine VPN-Verbindung, und halten Sie sie gedrückt.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Netzwerk bearbeiten**.
- Schritt 7** Bearbeiten Sie die Verbindungsbeschreibung oder die Serveradresse.
- Schritt 8** Tippen Sie auf **Speichern**.
-


VPN-Verbindung herstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **VPN**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf eine VPN-Verbindung, und halten Sie sie gedrückt.
- Schritt 6** Reagieren Sie bei Bedarf wie folgt auf die entsprechenden Anweisungen:
- Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung auch Ihre zusätzlichen (sekundären) Anmeldedaten ein, um eine doppelte Authentifizierung zu ermöglichen.
 - Tippen Sie auf **Zertifikat abrufen**, und geben Sie dann die Anmeldedaten für die Zertifikatsregistrierung ein. Diese erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. AnyConnect speichert das Zertifikat und stellt die Verbindung mit dem sicheren VPN-Gateway wieder her, um das Zertifikat zur Authentifizierung zu verwenden.
- Schritt 7** Tippen Sie auf **Verbinden**.
-


VPN-Verbindung trennen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **VPN**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf eine VPN-Verbindung, und halten Sie sie gedrückt.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Verbindung trennen**.
-

VPN-Verbindungsprofil löschen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **VPN**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf eine VPN-Verbindung, und halten Sie sie gedrückt.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Netzwerk löschen**.
-



KAPITEL

5

Webseiten für Benutzeroptionen

Ihr Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb des Unternehmens, z. B. mit Ihrem Computer, bestimmte Daten austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager anmelden, auf denen Sie Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Telefon einrichten können. Auf den Webseiten für Benutzeroptionen können Sie z. B. Kurzwahltafeln einrichten.

- [Aktionen auf den Webseiten für Benutzeroptionen, Seite 73](#)
- [Einrichtung der Funktionen und Dienste über das Web, Seite 74](#)

Aktionen auf den Webseiten für Benutzeroptionen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie sich anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden

Wenn Sie auf Ihre Benutzeroptionen zugreifen möchten, müssen Sie sich zunächst anmelden. Nach Abschluss Ihrer Einstellungen müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf Ihre Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, Ihre Benutzer-ID sowie das Standard-Passwort erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Passwort“ Ihr Passwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.

Die Startseite der Cisco Unified CM – Benutzeroptionen wird angezeigt. Wählen Sie auf dieser Seite die **Benutzeroptionen**, um ein Gerät auszuwählen und um auf die Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen und Kurzwahldienste zuzugreifen.

Schritt 7 Melden Sie sich abschließend mit der Option **Abmelden** bei den Webseiten für Benutzeroptionen ab.

Gerät über die Webseiten für Benutzeroptionen auswählen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.

Daraufhin öffnet sich das Fenster „Gerätekonfiguration“. Die oben in diesem Fenster befindlichen Symbolleisten-Schaltflächen hängen vom ausgewählten Gerätetyp ab.

Schritt 2 (optional) Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, wählen Sie in der Dropdown-Liste „Name“ das gewünschte Gerät (Telefonmodell, Anschlussmobilitätsprofil oder Remote-Ziel-Profil) aus.

Konfigurationsoption auswählen

Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen**, um Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, Namenwahleinträge und Mobilitätseinstellungen aufzurufen.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**, um von einer beliebigen Seite wieder auf die Seite „Gerätekonfiguration“ zu wechseln.

Einrichtung der Funktionen und Dienste über das Web

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Funktionen und Dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren können.

Kurzwahl im Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Kurzwahltasten einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie in der Namens-Dropdown-Liste ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kurzwahlen**.
 - Schritt 4** Geben Sie im Bereich für die Kurzwahleinstellungen eine Nummer und eine Beschreibung für eine Kurzwahltaste auf Ihrem Telefon ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Kurzwahlcodes einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie in der Namens-Dropdown-Liste ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kurzwahlen**.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Telefondienste über das Web einrichten

Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Welche Dienste für Ihr Telefon verfügbar sind, ist von der Systemkonfiguration des Telefons sowie von den von Ihnen abonnierten Diensten abhängig. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Dienst abonnieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie in der Namens-Dropdown-Liste ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Neu hinzufügen**.
 - Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus, und wählen Sie dann **Weiter**.
 - Schritt 6** (optional) Ändern Sie die Beschreibung des Dienstes, bzw. geben Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Speichern**.
-

Dienste suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf den Webseiten für Benutzeroptionen ein Gerät aus.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Suchen**.
-

Dienste ändern oder beenden

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf den Webseiten für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Dienstnamen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf den Webseiten für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen Dienstnamen aus.
 - Schritt 3** Ändern Sie den Namen, und wählen Sie **Speichern**.
-

Benutzereinstellungen über das Web

Zu den Benutzereinstellungen gehören Passwort-, PIN- und Spracheinstellungen (Gebietsschema).

Mithilfe Ihrer PIN und Ihres Passworts können Sie auf verschiedene Funktionen und Dienste zugreifen. Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei der Cisco-Anschlussmobilität oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an. Mit dem Passwort können Sie sich auf Ihrem Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Browser-Passwort ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein.
 - Schritt 4** Geben Sie Ihr neues Passwort ein.
 - Schritt 5** Geben Sie Ihr neues Passwort im Bestätigungsfeld noch einmal ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

PIN ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre aktuelle PIN ein.
 - Schritt 4** Geben Sie Ihre neue PIN ein.
 - Schritt 5** Geben Sie Ihre neue PIN im Bestätigungsfeld noch einmal ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Spracheinstellung in den Webseiten für Benutzeroptionen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen **Benutzeroptionen** > **Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 3** Wählen Sie im Bereich „Benutzergebietsschema“ das gewünschte Gebietsschema in der Dropdown-Liste aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern**.
-

Sprache des Telefondisplays ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Gerät**.
 - Schritt 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzergebietsschema“ ein Element aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungseinstellungen über das Web

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Zu den Leitungseinstellungen gehören die Rufumleitung, die Sprachnachrichtenanzeige, Rufnummuster und Leitungsbeschreibungen.

Sie können andere Leitungseinstellungen auch direkt auf Ihrem Telefon einrichten:

- Rufumleitung für Ihre Hauptleitung einrichten
- Klingeltöne, Darstellung der Anzeige und andere modellspezifische Einstellungen ändern

Verwandte Themen

[Rufumleitung, auf Seite 40](#)

[Telefonanpassung und -einstellungen, auf Seite 61](#)

Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Namens-Dropdown-Liste ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie in der Dropdown-Liste „Leitung“ einen Eintrag aus.
- Schritt 5** Richten Sie im Bereich für die Umleitung eingehender Anrufe die gewünschten Rufumleitungseinstellungen für bestimmte Bedingungen ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Einstellungen der Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Namens-Dropdown-Liste ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie in der Leitungs-Dropdown-Liste eine Leitung aus.
- Schritt 5** Legen Sie im Bereich „Nachrichtenanzeige“ die gewünschten Einstellungen fest.
Hinweis Die LED am Hörer leuchtet standardmäßig rot, wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie in der Leitungs-Dropdown-Liste eine Leitung aus.
- Schritt 5** Im Bereich „Signalton für wartende Nachrichten“ können Sie verschiedene Einstellungen auswählen.
Hinweis Die LED am Hörer leuchtet standardmäßig rot, wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungsbeschreibung auf dem Telefondisplay ändern oder erstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Namens-Dropdown-Liste ein Telefon aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
- Schritt 4** (Optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie in der Leitungs-Dropdown-Liste eine Leitung aus.
- Schritt 5** Geben Sie im Bereich Leitungsbeschreibung eine Beschreibung ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
Hinweis Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, wird das ASCII-Beschreibungsfeld verwendet.
-

Telefon und Zugriffsliste für mobile Verbindung einrichten

Bevor Sie Anrufe mit den gleichen Verzeichnisnummern wie auf Ihrem Bürotelefon tätigen und annehmen können, müssen Sie Ihr Mobiltelefon (sowie ggf. weitere verwendete Geräte) zum Cisco-Dienst „Mobile Verbindung“ hinzufügen. Diese Telefone werden als Remote-Ziele bezeichnet. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Zugriffsliste erstellen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Zugriffslisten**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neu hinzufügen**.
- Schritt 4** Geben Sie einen Namen zur Bezeichnung der Zugriffsliste und eine Beschreibung ein (optional).
- Schritt 5** Wählen Sie aus, ob die in der Zugriffsliste aufgeführten Telefonnummern zugelassen oder blockiert werden sollen.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Mitglied hinzufügen**, um Telefonnummern oder Filter zur Liste hinzuzufügen.
- Schritt 8** Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Filtermaske“ eine Option aus. Sie können Verzeichnisnummern, Anrufe mit eingeschränkt angezeigter Anrufer-ID (Nicht verfügbar) oder anonymer Anrufer-ID (Privat) filtern.
- Schritt 9** Wenn Sie in der Dropdown-Liste „Filtermaske“ eine Verzeichnisnummer auswählen, geben Sie im Feld „Verzeichnisnummernmaske“ eine Telefonnummer oder einen Filter ein.
Sie können beim Erstellen von Filtern die folgenden Platzhalter verwenden:
- X (Groß- oder Kleinschreibung): Entspricht einer einzelnen Ziffer. 408555123X entspricht z. B. einer Nummer zwischen 4085551230 und 4085551239.
 - !: Entspricht beliebig vielen Ziffern. 408! entspricht z. B. allen Nummern, die mit 408 beginnen.
 - #: Entspricht einer einzelnen Ziffer mit genauer Übereinstimmung.
- Schritt 10** Wählen Sie **Speichern**, um dieses Mitglied zur Zugriffsliste hinzuzufügen.
- Schritt 11** Wählen Sie **Speichern**, um die Zugriffsliste zu speichern.
-

Neues Remote-Ziel hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Remote-Ziele**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Neu hinzufügen**.
- Schritt 4** Geben Sie folgende Angaben ein:
- Name: Geben Sie einen Namen für das Mobiltelefon (oder ein anderes Telefon) ein.
 - Zielnummer: Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer ein.

- Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdownliste Ihr Remote-Ziel-Profil aus. Ihr Remote-Ziel-Profil enthält die Einstellungen, die auf die von Ihnen erstellten Remote-Ziele angewendet werden.
- Schritt 6** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobiltelefon**, um mit Ihrem Remote-Ziel Anrufe annehmen zu können, die von Ihrem Bürotelefon weitergeleitet wurden.
- Schritt 7** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobile Verbindung aktivieren**, damit sowohl an Ihrem Remote-Ziel als auch an Ihrem Bürotelefon gleichzeitig ein Rufton ausgegeben wird.
- Schritt 8** Wählen Sie unter „Ruftonplanung“ eine der folgenden Optionen aus (die Dropdown-Listen unter „Ruftonplanung“ enthalten nur die Zugriffslisten, die Sie erstellt haben):
- Immer: Wählen Sie diese Option, wenn Sie für das Anwählen des Remote-Ziels keine zeitlichen Einschränkungen definieren möchten.
 - Wie unten angegeben: Wählen Sie diese Option, und verwenden Sie anschließend die folgenden Elemente, um mithilfe von Tag und Uhrzeit einen Ruftonplan einzurichten:
 - 1 Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen für jeden Wochentag, an dem Anrufe an das Remote-Ziel weitergeleitet werden sollen.
 - 2 Wählen Sie für jeden Tag „Ganztägig“, oder wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus den Dropdown-Listen aus.
 - 3 Wählen Sie die Zeitzone aus der Dropdownliste aus.
- Schritt 9** Wählen Sie eine der folgenden Rufzeichenoptionen aus:
- Immer dieses Ziel anrufen.
 - Dieses Ziel nur anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für zulässige Anrufe aufgeführt ist.
 - Dieses Ziel nicht anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für blockierte Anrufe aufgeführt ist.
- Schritt 10** Wählen Sie **Speichern**.
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis tätigen, indem Sie in einem Webbrowser die entsprechenden Elemente auswählen. Diese Funktion wird vom Systemverwalter für Sie konfiguriert.

WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Kollegen.
 - Schritt 3** Wählen Sie die gewünschte Nummer aus.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 6** Wählen Sie zum Beenden eines Anrufs **Auflegen**, oder legen Sie am Telefon den Hörer auf.
-

WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an, und suchen Sie nach Kollegen.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
 - Schritt 3** Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-

Von WebDialer abmelden

Verfahren

Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das **Abmeldesymbol**.

WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie die Seite „Anrufen“ auf.
Die Seite „Anrufen“ wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, nachdem Sie auf die Nummer geklickt haben, die Sie anrufen möchten.
- Schritt 2** (Optional) Ändern Sie die Einstellungen.
Auf der Seite „Anrufen“ befinden sich folgende Optionen:
- **Bevorzugte Sprache:** Legt die Sprache fest, die für Einstellungen und Meldungen von WebDialer verwendet wird.
 - **Bevorzugtes Gerät verwenden:** Gibt das Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (Rufleitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden. Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon oder eine Leitung aus. Bei mehreren Telefonen wird jedes Telefon anhand des Gerätetyps und der MAC-Adresse identifiziert. Zum Anzeigen der MAC-Adresse Ihres Telefons wählen Sie **Einstellungen > Info zum Gerät > Status**.
- Hinweis** Wenn Sie ein Anschlussmobilitätsprofil haben, können Sie im Menü „Rufendes Gerät“ Ihr bei der Anschlussmobilität angemeldetes Gerät auswählen.
- **Anrufbestätigung nicht anzeigen:** Bei Auswahl dieser Option blendet WebDialer die Seite „Anrufen“ aus. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Onlineverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.
 - **Automatisches Beenden deaktivieren:** Bei Auswahl dieser Option wird das Anrufenster nicht automatisch nach 15 Sekunden geschlossen.
-



Anwendungen

In diesem Kapitel werden die Anwendungen der Cisco DX600-Serie vorgestellt.

- [Kalender, Seite 85](#)
- [Kontakte, Seite 89](#)
- [E-Mail, Seite 95](#)
- [Jabber IM, Seite 102](#)
- [WebEx, Seite 108](#)
- [Weitere Anwendungen, Seite 113](#)

Kalender

Tippen Sie auf **Tag**, **Woche**, **Monat** oder **Agenda**, um die Kalenderansicht zu ändern. Tippen Sie auf **Heute**, um zur Tagesansicht des heutigen Tages zurückzukehren.

Anstehende Termine werden rechts im Bildschirm aufgeführt.

Kalendererinnerungen werden in der Benachrichtigungsleiste angezeigt.

Die Kalenderanwendung ist in die Cisco WebEx-Anwendung integriert.

Kalenderkonto

Die Kalenderanwendung verwendet die Kontoeinstellungen gemeinsam mit der E-Mail-Anwendung. Wenn Sie Ihr E-Mail-Konto bereits eingerichtet haben, müssen Sie die entsprechenden Anmeldedaten nicht erneut für die Kalenderanwendung eingeben.

Wenn Sie die Kalenderanwendung erstmals öffnen, wird die Seite „Einstellungen“ angezeigt. Dort können Sie die Anmeldedaten für Ihr Konto konfigurieren, sofern Sie diese nicht bereits im Einrichtungsassistenten oder in der Anwendung „Einstellungen“ eingegeben haben.

Wenn Sie die Anmeldedaten für Ihr Konto nicht sofort einrichten möchten, können Sie dies später in der Einstellungsanwendung vornehmen.


Bei der ersten Verwendung werden Sie aufgefordert, sich bei der Cisco WebEx-Anwendung anzumelden. Dort müssen Sie eine gültige Benutzer-ID und ein gültiges Passwort für ein WebEx-Konto eingeben.

In der Kalenderanwendung können Sie mehrere Kalenderkonten einrichten. ActiveSync kann für die Nutzung mit Google-, Yahoo- und anderen Konten eingerichtet werden.

Mithilfe der Kalenderanwendung können Sie Ihre Kalenderereignisse mit Microsoft Outlook und Microsoft Exchange synchronisieren.


Kalenderkonto hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Konten und Synchronisierung**.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Konto hinzufügen**.
 - Schritt 5** Wählen Sie einen Kontotyp aus.
 - Schritt 6** Geben Sie Ihre Anmeldedaten für das Kalenderkonto ein.
Geben Sie alle Anmeldedaten ein, bevor Sie die Kontoeinstellungen speichern. Die Anwendung versucht vor dem Speichern, die Anmeldedaten zu authentifizieren. Falls Sie falsche Daten eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen.
-

Kalenderereignis hinzufügen

Verfahren


-
- Schritt 1** Tippen Sie auf **Ereignis**. .
 - Schritt 2** Geben Sie auf dem Bildschirm zum Hinzufügen eines Ereignisses alle benötigten Informationen ein.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Fertig**.
Das Ereignis wird in der Tagesansicht für das Datum des Ereignisses angezeigt.
-

Ereignis bearbeiten




Hinweis Manche Ereignisse können nicht bearbeitet werden.

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf ein Ereignis, und halten Sie es gedrückt.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf .
 - Schritt 3** Bearbeiten Sie das Ereignis.
 - Schritt 4** Deaktivieren Sie auf dem Bildschirm „Ereignis bearbeiten“ das Kontrollkästchen „WebEx“, wenn Sie kein WebEx-Ereignis erstellen möchten.
 - Schritt 5** Tippen Sie auf **Fertig**.
-

Ereignis löschen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf ein Ereignis, und halten Sie es gedrückt.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf .
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **OK**.
-

Geplante WebEx-Konferenz starten

Tippen Sie auf **Starten**.

An einer geplanten WebEx-Konferenz teilnehmen


Tippen Sie auf **Beitreten**.

Einstellungen

In der Kalenderanwendung können Sie die Einstellungen für abgelehnte Ergebnisse, Warnungen und Benachrichtigungen sowie Ihre Standard-Erinnerungszeit bearbeiten.


Abgelehnte Ereignisse ausblenden

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Abgelehnte Ereignisse ausblenden**.
-


Benachrichtigungen und Hinweise einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Benachrichtigung & Hinweis**.
-


Klingelton auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Klingelton auswählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie einen Klingelton aus, und tippen Sie dann auf **OK**.
-


Vibrationseinstellungen bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Vibration**.
-

Standard-Erinnerungszeit einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Standard-Erinnerungszeit**.
-

Kalender-Widget

Im Kalender-Widget werden anstehende Ereignisse auf dem Startbildschirm angezeigt.

Kontakte

Mithilfe der Kontakthanwendung können Sie Ihre Kontakte speichern, sortieren und durchsuchen. Die Kontakthanwendung ist in andere Anwendungen, z. B. die E-Mail-Anwendung, eingebunden, kann jedoch auch als eigenständige Anwendung verwendet werden.

Beim ersten Öffnen der Kontakthanwendung werden Sie aufgefordert, einen neuen Kontakt anzulegen, sich bei einem Konto anzumelden oder Kontakte zu importieren.

Sie können entweder alle Kontakte, einzelne Gruppen, die Favoriten oder die am häufigsten aufgerufenen Kontakte anzeigen.

Kontaktinformationen

Tippen Sie auf einen Eintrag in der Kontaktliste, um Details zu diesem Kontakt anzuzeigen. Im Bildschirm „Kontaktinformationen“ können Sie die Kontaktdaten bearbeiten, den Kontakt als Favoriten markieren oder anrufen, einen Chat oder eine Cisco WebEx-Konferenz mit dem Kontakt beginnen sowie eine E-Mail-Nachricht an den Kontakt senden.


Zuletzt durchgeführte Aktionen anzeigen

Verfahren

Wählen Sie zum Anzeigen der zuletzt durchgeführten Aktionen Ihren eigenen Eintrag an oberster Stelle der Kontaktliste aus.


Kontakt hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Geben Sie den Namen des Kontakts und weitere Details ein.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Fertig**.
-


Kontakt bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie einen Kontakt aus.
- Schritt 2** Tippen Sie auf .
- Schritt 3** Bearbeiten Sie die Kontaktinformationen.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Fertig**.
-

Kontakt entfernen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie einen Kontakt aus.
- Schritt 2** Tippen Sie auf .
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Löschen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **OK**.
-

Kontakte zusammenführen

Sie können unterschiedliche Kontakteinträge für dieselbe Person zu einem Eintrag zusammenführen.


Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie einen Kontakt aus.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Zusammenführen**.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen anderen Eintrag aus, der mit dem bereits gewählten zusammengeführt werden soll.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Fertig**.
-

Kontakt weiterleiten

Sie können die Daten eines Kontakts an einen anderen Kontakt weiterleiten.

Verfahren



- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Weiterleiten**.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Dienst aus dem Menü „Weiterleiten“ aus.
-

Favoriten

Tippen Sie auf **Favoriten**, um die als Favoriten gekennzeichneten und die am häufigsten aufgerufenen Kontakte anzuzeigen.

Kontakt als Favoriten markieren

Verfahren


- Schritt 1** Wählen Sie einen Kontakt aus.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf .
 - Schritt 3** Tippen Sie erneut auf , um die Markierung des Kontakts als Favorit aufzuheben.
-

Gruppen

Mithilfe von Gruppen können Sie Ihre Kontakte organisieren.


Gruppe hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Gruppen**.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf .
 - Schritt 3** Geben Sie den Namen der Gruppe ein.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **OK**.
-

Gruppe löschen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Gruppe aus.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf .
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Löschen**.
-


Kontakt zu Gruppe hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Gruppe aus.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Neuer Kontakt**.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Kontakt aus.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **OK**.
-

Gruppe bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Gruppe aus.
- Schritt 2** Tippen Sie auf .
- Schritt 3** Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
-

Suchen

Wenn Ihr Telefon mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie an folgenden Stellen nach Kontakten suchen:

- Ihre lokalen Kontakte
- Globale Adressliste (GAL) von Microsoft Exchange
- Cisco User Data Services (UDS)
- Jabber-Kontakte

Sie können nach Folgendem suchen:

- Vorname
- Nachname
- Telefonnummer
- Benutzername

In der Anwendung „Personen“ werden Suchergebnisse mit ähnlichen Daten automatisch zusammengeführt. UDS-Suchergebnisse, die sich nicht in Ihren lokalen Kontakten befinden, werden in einem separaten Block unter der Liste der lokalen Kontakte angezeigt.

Die GAL wird nur durchsucht, wenn ein ActiveSync-Konto eingerichtet ist und Sie mindestens drei Buchstaben in das Suchfeld eingeben.


Kontakte durchsuchen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Geben Sie die gewünschten Suchkriterien ein.
-


Kontakte importieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Importieren/Exportieren**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Von SD-Karte importieren**.
-


Kontakte exportieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Importieren/Exportieren**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **An SD-Karte exportieren**.
-

Anzeigeoptionen festlegen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Anzeigeoptionen**.
-

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit wird angezeigt, wenn Sie bei der Anwendung Jabber IM angemeldet sind. Die Verfügbarkeit zeigt den Status lokaler Kontakte.

E-Mail

In der E-Mail-Anwendung können Sie mehrere E-Mail-Konten verwalten. Sie können separate Posteingänge der einzelnen E-Mail-Konten oder einen kombinierten Posteingang anzeigen. Die E-Mail-Anwendung unterstützt POP3-, IMAP- und Exchange-E-Mail-Konten.

In der E-Mail-Anwendung können Sie mehrere E-Mail-Konten einschließlich Exchange-Konten auf unterschiedlichen Servern hinzufügen und verwalten.


Die E-Mail-Konten können ActiveSync für die Kalender- und für die Kontaktanwendung verwenden.

Einstellungen

Wenn Sie die E-Mail-Anwendung erstmals öffnen, werden Sie auf die Seite „Einstellungen“ weitergeleitet, auf der Sie die Anmeldedaten für Ihr Konto konfigurieren können (Server- und Benutzername, Passwort, Adresse des Eingangsservers, Kontrollkästchen für sichere Verbindungen und „Alle SSL-Zertifikate akzeptieren“), sofern Sie diese nicht bereits im Einrichtungsassistenten oder in der Einstellungsanwendung eingegeben haben.

E-Mail-Konto hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Konto hinzufügen**.
 - Schritt 4** Geben Sie Ihre Anmeldedaten für das E-Mail-Konto ein.
Die E-Mail-Anwendung nutzt die Kontoeinstellungen gemeinsam mit der Kalenderanwendung. Die Kontoeinrichtung wird in einer dieser beiden Anwendungen ausgelöst.
-

Posteingang

Konten werden auf der Registerkarte links angezeigt, auf der Sie auch eine Übersicht der Ordner mit neuen Nachrichten finden.


Die Ordner werden auf der linken Seite angezeigt.

Sie können E-Mail-Nachrichten aus einem einzelnen oder aus einem kombinierten Posteingang anzeigen. Wenn eine E-Mail-Nachricht geöffnet ist, wird der Posteingang auf der linken Registerkarte angezeigt.

Tippen Sie oben links im Bildschirm mit der E-Mail-Nachricht auf die Schaltfläche **Postfach**, um zum Postfach zurückzukehren.


Posteingang aktualisieren

Verfahren

Tippen Sie auf .


Postfach sortieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Sortieroptionen**.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Sortiermethode aus.
-


Nach E-Mail-Nachrichten suchen

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Wählen Sie die Art der Suche aus.
- Schritt 3** Geben Sie Ihren Suchbegriff in die Suchleiste ein.
-


E-Mail senden

Verfahren

-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers und den Betreff ein, und verfassen Sie eine Nachricht.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Senden**.
-



E-Mail-Nachricht als Entwurf speichern

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Geben Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff ein, und verfassen Sie eine Nachricht.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Als Entwurf speichern**.
-


Auf E-Mail-Nachricht antworten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf  oder .
- Schritt 2** Verfassen Sie eine Nachricht.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Senden**.
-


E-Mail-Nachricht weiterleiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Senden**.
-

Anhang an eine E-Mail-Nachricht anfügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Wählen Sie eine Datei aus.


Hinweis Die Größe der Anhänge darf insgesamt 5 MB nicht überschreiten. Wenn die Größe der Anhänge 3 MB erreicht, wird eine Warnung angezeigt.

CC- oder BCC-Empfänger hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Cc/Bcc hinzufügen**.
- Schritt 3** Geben Sie die E-Mail-Adresse in das Cc- bzw. Bcc-Feld ein.
-

E-Mail-Nachricht löschen

Tippen Sie auf .


Mehrere E-Mail-Nachrichten löschen

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie die gewünschten E-Mail-Nachrichten.
- Schritt 2** Tippen Sie auf .
-

Ordner löschen

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie auf einen Ordner, und halten Sie ihn gedrückt.
- Schritt 2** Wählen Sie .
-

E-Mail-Nachricht verschieben

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie auf eine Nachricht, und halten Sie sie gedrückt.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Verschieben**.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Ordner aus.
-

E-Mail-Nachricht als Favorit markieren

Tippen Sie auf  .

Mehrere E-Mail-Nachrichten als Favoriten markieren

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie die gewünschten E-Mail-Nachrichten.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf  .
-

E-Mail-Nachricht als neu markieren

Verfahren

- Schritt 1** Markieren Sie die E-Mail-Nachricht.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Als ungelesen markieren**.
-

Mehrere E-Mail-Nachrichten als neu markieren

Verfahren

Schritt 1 Markieren Sie die gewünschten E-Mail-Nachrichten.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Als ungelesen markieren**.

Nach E-Mail-Nachrichten suchen

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf .

Schritt 2 Wählen Sie die Art der Suche aus.

Schritt 3 Geben Sie Ihre Suchabfrage ein.

Sortieroptionen einstellen


Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf **Sortieroptionen**.

Signatur an E-Mail-Nachrichten anfügen

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontoeinstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Signatur**.
- Schritt 4** Geben Sie die gewünschte Signatur ein, und tippen Sie dann auf **OK**. Ihre Signatur wird in jede von Ihnen neu verfasste E-Mail-Nachricht eingefügt. Wenn Sie auf eine Nachricht antworten, wird Ihre Signatur nicht angezeigt.
-

Digital signierte E-Mail-Nachrichten

Eine digital signierte E-Mail-Nachricht, die von einem Exchange 2003-Server gesendet wurde, wird als Anhang unbekannter Größe zum Herunterladen angezeigt.


Abrufhäufigkeit der E-Mail einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontoeinstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Abrufhäufigkeit**.
- Schritt 4** Wählen Sie eine Häufigkeit aus.
-


Passwort für das E-Mail-Konto zurücksetzen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontoeinstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Eingehend – Einstellungen**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Passwort“ Ihr neues Passwort ein.
-


Klingelton auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontoeinstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Klingelton auswählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie einen Klingelton aus, und tippen Sie dann auf **OK**.
-

Vibrationseinstellungen bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontoeinstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Vibration**.
-

Jabber IM

Über die Jabber IM-Anwendung können Sie Sofortnachrichten senden und empfangen, Ihre Verfügbarkeit aktualisieren und Kontakte hinzufügen bzw. entfernen. Sie erhalten Chat-Nachrichten und Anwesenheitsaktualisierungen auch dann, wenn die Jabber IM-Anwendung minimiert oder nicht im Fokus ist. Wenn Sie nicht bei der Jabber IM-Anwendung angemeldet sind, können die Anwesenheitsaktualisierungen in anderen Anwendungen fehlerhaft sein.

Jabber IM-Konto

Wenn Sie die Anmeldedaten für Ihr Konto nicht im Einrichtungsassistenten eingegeben haben, werden Sie zu deren Eingabe aufgefordert, wenn Sie die Jabber IM-Anwendung zum ersten Mal starten.

Jabber IM-Konto hinzufügen

Geben Sie alle Anmeldedaten ein, bevor Sie die Kontoeinstellungen speichern. Die Anwendung versucht vor dem Speichern, die Anmeldedaten zu authentifizieren. Falls Sie falsche Daten eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen.

Verfahren

Schritt 1 Geben Sie die Anmeldedaten Ihres Jabber IM-Kontos ein.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Anmelden**.

Automatische Anmeldung

Die Option zur automatischen Anmeldung für die Jabber IM-Anwendung ist standardmäßig aktiviert.

Wenn Sie nicht bei der Jabber IM-Anwendung angemeldet sind, versucht die Anwendung, Sie beim Starten automatisch anzumelden. Wenn die Anmeldung erfolgreich war, wird der Bildschirm „Kontakte“ angezeigt. Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, werden Sie aufgefordert, die Anmeldedaten für Ihr Konto erneut einzugeben.

Verfügbarkeit

Tippen Sie oben links auf den Bildschirm, um Ihren Status wie folgt anzugeben:

- Verfügbar
- Abwesend
- Bitte nicht stören
- Benutzerdefiniert

Individuellen Status hinzufügen

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie links oben im Bildschirm auf Ihren Status.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Individuellen Status eingeben**.

Schritt 3 Geben Sie den Text für Ihren Status ein.

Schritt 4 Wählen Sie einen Verfügbarkeitsstatus aus.

Schritt 5 Tippen Sie auf **OK**.

Individuellen Status löschen

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie links oben im Bildschirm auf Ihren Status.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf einen individuellen Status, und halten Sie diesen gedrückt.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Löschen**.
-

Kontakte

Sie können Ihre Kontakte auf der Registerkarte „Kontakte“ verwalten.

Chat-Kontakt hinzufügen

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie auf **Kontakte**.
 - Schritt 2** Tippen Sie auf .
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Kontakt hinzufügen**.
 - Schritt 4** Geben Sie einen Namen in das Namensfeld ein. Dieser wird nun im Unternehmensverzeichnis gesucht.
 - Schritt 5** Tippen Sie auf **Zur Gruppe hinzufügen**, und wählen Sie eine Gruppe aus.
 - Schritt 6** Tippen Sie auf **Fertig**.
-

Kontaktanfragen

Während Sie bei der Jabber IM-Anwendung angemeldet sind, wird beim Eingang einer neuen Kontaktanfrage eine Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste angezeigt.


Kontaktanfragen anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontaktanfragen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Zulassen oder Ablehnen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Bestätigen**.
-

Chat-Kontakt entfernen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf der Registerkarte „Kontakte“ oder in einer aktiven Unterhaltung auf einen Kontakt, und halten Sie diesen gedrückt.
- Schritt 2** Tippen Sie auf .
-

Offline-Kontakte anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Offline-Kontakte anzeigen**.
-

Nicht synchronisierte Kontakte

Sie können mit der Chat-Anwendung mit nicht synchronisierten Kontakten kommunizieren. Nicht synchronisierte Kontakte sind Kontakte, die Sie nicht Ihren Chat-Kontakten hinzugefügt haben.

Nicht synchronisierten Kontakt zu den Chat-Kontakten hinzufügen

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf ein Kontaktsymbol, und halten Sie es gedrückt.

Schritt 2 Tippen Sie im Dialogfeld „Kontaktinformationen“ auf **Hinzufügen**.

Unterhaltungen

Chats werden auf der Registerkarte „Aktive Konversationen“ rechts im Bildschirm geöffnet.

Während Sie eine aktive Unterhaltung anzeigen, wird links im Bildschirm eine Liste der aktiven Unterhaltungen angezeigt, durch die Sie blättern können. Wählen Sie eine Unterhaltung aus, um diese anzuzeigen.

Unterhaltung beginnen

Tippen Sie in Ihrer Kontaktliste auf einen Kontakt.

Emoticons

Die Anwendung Jabber IM enthält Emoticons, die Sie in einer Unterhaltung verwenden können.

Emoticon in eine Unterhaltung einfügen

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf **Emoticons**.

Schritt 2 Tippen Sie auf ein Emoticon, um es in die Unterhaltung einzufügen.

Unterhaltung beenden

Verfahren

Schritt 1 Tippen Sie auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf **Chat beenden**.

Suchen

Mit der Suchfunktion können Sie Ihre Chat-Kontakte und Ihr Unternehmensverzeichnis durchsuchen.

Unterhaltung aus einem Suchergebnis beginnen


Tippen Sie auf ein Suchergebnis, um eine Unterhaltung mit diesem Kontakt zu beginnen.

Einstellungen

In den Einstellungen der Jabber IM-Anwendung können Sie die automatische Anmeldung konfigurieren und die Daten Ihres Chat-Kontos bearbeiten.

Benachrichtigungen per Ton oder Vibration aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Signalton und vibrieren**.
 - Schritt 4** Aktivieren Sie alle gewünschten Optionen für Signaltöne und Vibration.
-


Benachrichtigungen in der Statusleiste aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Aktivieren Sie **Benachrichtigungen über Nachrichten**.
-


Profilfoto festlegen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Profilfoto**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Neues Foto aufnehmen**, um die Kameraanwendung zu starten und ein Foto zu machen. Tippen Sie alternativ auf **In Galerie auswählen**, um die Galerieanwendung zu starten und ein Bild auszuwählen.
-


Klingelton einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Klingelton auswählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie einen Klingelton aus.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **OK**.
-

Von Jabber IM abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Abmelden**.
-

WebEx

Cisco WebEx ist eine eigenständige Anwendung, die jedoch auch in die Kalender-, Telefon-, Chat- und Kontaktanwendung integriert ist.

Während einer Cisco WebEx-Konferenz können die Teilnehmer der Audiokonferenz beitreten, die Teilnehmer der Konferenz anzeigen, freigegebene Präsentationen ansehen und öffentliche oder private Chat-Unterhaltungen

führen. Der gegenwärtige Sprecher wird durch eine Popup-Benachrichtigung am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet.

**Hinweis**

Es ist nicht möglich, mit dem Telefon in einer Cisco WebEx-Konferenz den Desktop oder eine Präsentation freizugeben.

Während einer Konferenz kann der Konferenzleiter durch Ziehen des WebEx-Balls die Referenten wechseln oder Teilnehmer stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben. Der Konferenzleiter hat die uneingeschränkte Kontrolle über die Konferenz.

Bei WebEx anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Anmelden**.
- Schritt 2** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Weiter**.
- Schritt 4** Geben Sie Ihr Passwort ein.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Anmelden**.


Per Einzelanmeldung bei WebEx anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Anmelden**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Auf Unternehmens-Website anmelden**.
- Schritt 3** Geben Sie die URL Ihrer WebEx-Website ein.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Weiter**.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein.

WebEx-Sofortkonferenz starten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Daraufhin öffnet sich das Dialogfeld „Sofortkonferenz“. Sie können das Konferenzthema sowie das Konferenzpasswort festlegen und Teilnehmer einladen oder die Standardwerte übernehmen. Beachten Sie, dass es bei einigen Konferenzstandorten erforderlich ist, ein Konferenz-Passwort festzulegen.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Konferenz starten**.
- Schritt 4** Wenn Sie aufgefordert werden, sich einzuwählen, wählen Sie **Über das Internet verbinden**.
-

Neue WebEx-Konferenz planen

WebEx-Konferenzen werden in der Kalenderanwendung geplant.

Geplante WebEx-Konferenz starten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Starten**.
- Schritt 2** Wenn Sie aufgefordert werden, sich einzuwählen, wählen Sie **Über das Internet verbinden**.
-

An einer geplanten WebEx-Konferenz teilnehmen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Beitreten**.
- Schritt 2** Wenn Sie aufgefordert werden, sich einzuwählen, wählen Sie **Über das Internet verbinden**.
-

Anhand einer Konferenznummer an einer WebEx-Konferenz teilnehmen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Anhand einer Konferenznummer teilnehmen**.
 - Schritt 2** Geben Sie die Konferenznummer und Ihren Namen ein. Geben Sie das Konferenz-Passwort ein, falls erforderlich.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **An Konferenz teilnehmen**.
 - Schritt 4** Wenn Sie aufgefordert werden, sich einzuwählen, wählen Sie **Über das Internet verbinden**.
-

Teilnehmerliste anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Teilnehmer**.
 - Schritt 2** Tippen Sie erneut auf **Teilnehmer**, um die Teilnehmerliste auszublenden.
-

Mit einem Teilnehmer chatten

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie die Teilnehmerliste auf.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen Teilnehmer aus.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Nachricht ein, und tippen Sie auf **Senden**.
-


Öffentliche Chat-Unterhaltung führen

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie die Teilnehmerliste auf.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Öffentliche Chat-Unterhaltung**.
- Schritt 3** Geben Sie Ihre Nachricht ein, und tippen Sie auf **Senden**.
-


Weitere Teilnehmer zu einer WebEx-Konferenz einladen

Verfahren

- Schritt 1** Wenn Sie der Leiter einer WebEx-Konferenz sind, tippen Sie in der Konferenz-Detailansicht auf .
- Schritt 2** Wählen Sie die Kontakte aus, die Sie zur Konferenz einladen möchten.
-

Während einer WebEx-Konferenz weitere Teilnehmer einladen

Verfahren

- Schritt 1** Wenn Sie der Leiter einer Cisco WebEx-Konferenz sind, tippen Sie auf .
- Schritt 2** Wählen Sie die Kontakte aus, die Sie zur Konferenz einladen möchten.
-

Videübertragung während einer WebEx-Konferenz aktivieren



- Hinweis** Die WebEx-Anwendung nutzt für die Videoübertragung ausschließlich die interne Kamera, selbst wenn eine externe Kamera angeschlossen ist.
-

Verfahren

Tippen Sie während einer WebEx-Konferenz auf .

WebEx-Widget

Mit dem WebEx-Konferenz-Widget können Sie Cisco WebEx-Konferenzen auf Ihrem Startbildschirm anzeigen, planen und starten.

Weitere Anwendungen

Im Google Play™ Store können Sie nach weiteren Anwendungen suchen und diese auf Ihr Telefon laden. Je nach Ihren Sicherheitseinstellungen ist der Google Play Store jedoch möglicherweise nicht verfügbar.

Für einige Anwendungen im Google Play Store bestehen Hardware-Anforderungen, die Ihr Telefon nicht erfüllt, z. B. GPS-Funktionen oder eine rückwärtige Kamera.


Cisco übernimmt keine Garantie für das tatsächliche Funktionieren von Anwendungen, die Sie auf Websites von Drittanbietern herunterladen.

UCM-App

Mit der UCM-App können Sie Anwendungen installieren oder deinstallieren, die von Ihrem Systemverwalter für das Telefon bereitgestellt werden. In Abhängigkeit von Ihren Systemeinstellungen können einzelne Anwendungen, die vom Systemverwalter bereitgestellt werden, möglicherweise nicht entfernt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anwendung entfernen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Anwendungen**.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Anwendungen verwalten**.
 - Schritt 5** Tippen Sie auf eine Anwendung in einer der Anwendungslisten.
 - Schritt 6** Tippen Sie auf **Deinstallieren**.
 - Schritt 7** Tippen Sie auf **OK**.
-



Zubehör

- [Bluetooth, Seite 115](#)
- [Externer Monitor, Seite 118](#)
- [Externe Kamera, Seite 122](#)
- [USB-Tastatur und -Maus, Seite 123](#)
- [USB-Speicherstift, Seite 124](#)
- [USB-gespeicher Hub, Seite 124](#)
- [USB-Konsolenkabel, Seite 124](#)

Bluetooth

Die Telefone der Cisco DX600-Serie unterstützen Bluetooth 2.1 + EDR mit Headsets, die das Hands-Free Profile (HFP) für die Sprachkommunikation sowie das Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) für Audio-Streaming unterstützen. Cisco DX600Außerdem unterstützen die Telefone der -Serie auch das Object Push Profile (OPP) für den allgemeinen Dateiaustausch über Bluetooth sowie das HDI-Protokoll (Human Interface Device) für die Verwendung einer Tastatur bzw. einer Maus.

Die HFP-Bluetooth-Unterstützung bietet folgende Funktionen:

- Rufton
- Anruf annehmen
- Anruf beenden
- Lautstärkeregelung
- Letzte Nummer erneut wählen
- Anklopfen
- Umleiten/Zurückweisen
- Dreizeige-Konferenz
 - Halten und annehmen

- Freigeben und annehmen
- Kurzwahl


Die A2DP-Bluetooth-Unterstützung ermöglicht die unidirektionale Übertragung von Audiostreams an andere Bluetooth-Geräte, z. B. an ein Stereo-Headset.

Ein Bluetooth-Gerät kann bis zu zehn Meter vom Telefon entfernt sein. Um eine optimale Leistung sicherzustellen, wird jedoch empfohlen, Bluetooth-Geräte maximal drei Meter vom Telefon entfernt zu positionieren.

Durch die Aktivierung von Bluetooth verschlechtert sich möglicherweise die Drahtlosnetzwerkverbindung. Daher wird empfohlen, die Bluetooth-Funktion bei Nichtgebrauch zu deaktivieren oder das 5-GHz-Band für Drahtlosverbindungen zu verwenden.

Bluetooth aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Aktivieren Sie **Bluetooth**.
-

Nach Bluetooth-Geräten suchen

Tippen Sie auf **Nach Geräten suchen**, wenn im Untermenü für Bluetooth-Geräte keine Geräte angezeigt werden.

Bluetooth-Gerät koppeln

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie in der Liste der verfügbaren Geräte auf das zu koppelnde Gerät.
- Schritt 2** Bestätigen Sie den Schlüssel, und tippen Sie auf **Koppeln**.
-

Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät aufheben

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf die neben dem Gerät befindliche Option **Einstellungen**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kopplung aufheben**.
-

Dateien weiterleiten

Verfahren

- Schritt 1** Koppeln Sie Ihr Telefon mit einem anderen Bluetooth-fähigen Gerät.
- Schritt 2** Wählen Sie die Datei aus, die Sie weiterleiten möchten. Sie können beispielsweise ein Foto aus der Galerieanwendung oder einen Kontakt aus der Kontaktanwendung weitergeben.
- Schritt 3** Wählen Sie im Menü „Weiterleiten“ die Option **Bluetooth**.
-

Erhaltene Dateien anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Erhaltene Dateien anzeigen**.
-

Telefon erkennbar machen

Tippen Sie auf den Namen Ihres Telefons, um es für andere Geräte erkennbar zu machen. Das Telefon kann nun 120 Sekunden lang von anderen Geräten erkannt werden.

Namen für Bluetooth-Gerät festlegen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Gerät umbenennen**.
- Schritt 3** Geben Sie einen Gerätenamen ein, und tippen Sie auf **Umbenennen**.
-

Externer Monitor

Schließen Sie das Telefon an einen Monitor an, indem Sie das eine Ende eines HDMI-Kabels mit dem Mikro-HDMI-Anschluss und das andere Ende mit einem HDMI-Anschluss eines Monitors verbinden.

Für externe Monitore gibt es zwei Anzeigemodi. Im Spiegelmodus wird auf dem externen Monitor der gleiche Inhalt angezeigt wie auf dem Telefondisplay. Im Modus für zwei eigenständige Displays funktioniert der externe Monitor als zusätzlicher, unabhängiger Bildschirm.

Telefone der Cisco DX600-Serie unterstützen folgende Auflösungen für externe Monitore:

- 1920 x 1200 (WUXGA)
- 1920 x 1080 (1080p)
- 1680 x 1050
- 1280 x 720 (720p)

Wenn das Telefon in den Energiesparmodus wechselt, wechselt der externe Monitor ebenfalls in den Energiesparmodus. Wenn das Telefon gesperrt ist, gilt dies auch für den externen Monitor. Dieser kann erst wieder genutzt werden, wenn das Telefon entsperrt wird.

Sie können Anwendungen auf den externen Monitor verschieben bzw. von dort wegbewegen. Wenn Sie die Browser-Anwendung verschieben, wird die Anwendung neu gestartet. Es kann zu jedem Zeitpunkt nur eine Instanz einer Anwendung ausgeführt werden.

Maus und Tastatur können sowohl für das interne Display als auch für den externen Monitor genutzt werden. Das Umschwenken des Mauszeigers von einer Anzeige zu einer anderen wird unterstützt. Die Tastatur ist immer dort aktiv, wo sich der Fokus der Maus befindet.

Externen Monitor anschließen

Verfahren

Verbinden Sie das eine Ende eines HDMI-Kabels mit dem HDMI-Anschluss des Telefons und das andere Ende mit dem HDMI-Anschluss des entsprechenden Monitors.

Anzeigemodus wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie in der Statusleiste auf **Monitor**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Spiegeln**, um die Anzeige des Telefondisplays auch auf dem externen Monitor anzuzeigen. Wählen Sie **Externe Anzeige**, um den externen Monitor als eigenständiges Display zu nutzen.
-


Mauszeiger von einer Anzeige zu einer anderen umschwenken

Wenn Sie einen Monitor mit externer Anzeige nutzen, können Sie die Maus sowohl für die interne als auch die externe Anzeige verwenden. Umschwenken bedeutet hier das Bewegen des Mauszeigers zwischen beiden Anzeigen.

Bewegen Sie den Mauszeiger zum Schwenken über den Rand einer der Anzeigen hinaus. Abhängig von den Ausrichtungseinstellungen Ihres Monitors müssen Sie den Mauszeiger zum Umschwenken nach rechts und links bzw. nach oben und unten bewegen.


Ausrichtung des Monitors einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Externe Anzeige**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Ausrichtung**.
- Schritt 5** Wählen Sie eine Monitorausrichtung aus.
-


Anwendung auf externem Monitor starten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Anzeige des externen Monitors .
- Schritt 2** Wählen Sie eine Anwendung aus.
-

Anwendung automatisch auf externem Monitor starten

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf der internen Anzeige auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Externe Anzeige**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Automatisch starten**.
- Schritt 5** Sie können bis zu drei Anwendungen auswählen, die automatisch auf dem externen Monitor gestartet werden sollen.
-

Anwendung auf den externen Monitor verschieben

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie in der Statusleiste auf **Monitor**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Auf externer Anzeige öffnen**.
-

Anwendung auf das Telefondisplay verschieben

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf der Statusleiste des externen Monitors auf **Monitor**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Im Telefondisplay öffnen**.
-

HDCP-Unterstützung

Die Telefone der Cisco DX600-Serie unterstützen Inhalte, die durch Digital Rights Management (DRM-Inhalte) geschützt sind. Beispielsweise kann Ihr Telefon Videos wiedergeben, die im Google Play Store erworben wurden.

Damit HD-Videos nicht über den HDMI-Anschluss unbefugt kopiert werden können, müssen an das Telefon angeschlossene HDMI-Monitore (bzw. andere HDMI-Wiedergabegeräte) den HDCP-Vorgaben entsprechen.

HDCP wird zur Verschlüsselung der vom Telefon auf den HDMI-Monitor übertragenen Daten verwendet. Entspricht der HDMI-Monitor nicht den HDCP-Vorgaben, kann das Telefon keine geschützten Inhalte wiedergeben.

Diese Tabelle gibt einen Überblick darüber, wann DRM-Inhalte wiedergegeben werden können.

Anzeigemodus	Monitor mit HDCP-Unterstützung	Monitor ohne HDCP-Unterstützung
Kein externer Monitor	DRM-Inhalt kann wiedergegeben werden.	Nicht zutreffend
Zwei eigenständige Displays	DRM-Inhalte können ungeachtet des Anzeigortes wiedergegeben werden.	DRM-Inhalt kann nicht wiedergegeben werden. Der Player für DRM-Inhalte meldet, dass der Inhalt nicht wiedergegeben werden kann. Es spielt keine Rolle, ob die Wiedergabe des Inhalts auf der internen Anzeige oder, bei zwei eigenständigen Displays, auf dem Monitor gestartet wird.
Spiegelmodus	DRM-Inhalt kann wiedergegeben werden.	DRM-Inhalt kann nicht wiedergegeben werden. Der Player für DRM-Inhalte meldet, dass der Inhalt nicht wiedergegeben werden kann.

VDI (Virtual Desktop Infrastructure)

Telefone der Cisco DX600-Serie bieten für VDI-Benutzer (Virtual Desktop Infrastructure) Unterstützung von Virtual-Desktop-Clients führender Drittanbieter:

- Citrix
- VMware
- Wyse

Beim Fernzugriff auf Audio- und Videoquellen sowie interaktive Multimediaressourcen bieten Technologien zur Desktopvirtualisierung möglicherweise nur eine eingeschränkte Leistung. Im Gegensatz zu anderen Desktopvirtualisierungs-Endgeräten bietet das Telefon eine lokale Sprach- und Videoebene, mit deren Hilfe Medien-Datenverkehr über das Gerät selbst und außerhalb des Remote-Desktop-Anzeigeprotokolls verarbeitet werden kann. Beispielsweise können zwei Benutzer mit Telefonen der Cisco DX600-Serie in derselben Zweigstelle über den Cisco Unified Personal Communicator miteinander telefonieren, der auf dem jeweiligen virtuellen Remote-Desktop ausgeführt wird, während die Steuerungsebene (Signalisierungsebene) im Rechenzentrum liegt, sodass das Audio- und Videosignal zwischen den Benutzern gar nicht erst die Zweigstelle verlässt. Das Zweigstellennetzwerk wendet eine Paketpriorisierung auf den Real-Time Transport Protocol (RTP)-Fluss an, und die beiden Telefone werden direkt miteinander verbunden, ohne dass die Sprache das

WAN zweimal durchlaufen muss, um das Rechenzentrum zu erreichen. Diese Infrastruktur sorgt für optimale Audio- und Videoübertragungsqualität, ohne die WAN-Bandbreite unnötig zu belasten.

Einige Anwendungen auf einem Remote-Desktop sind für einen größeren Bildschirm ausgelegt. Um das Abschneiden einer Anwendung in einem VDI-Client (Virtual Desktop Infrastructure) zu vermeiden, wird von Cisco empfohlen, für den Remote-Desktop eine höhere Bildschirmauflösung als 1024 x 600 einzustellen.

Desktopvirtualisierungs-Clients müssen auf einem externen Monitor im externen Modus und nicht im Spiegelmodus ausgeführt werden.

Die Desktopvirtualisierungs-Lösung für Telefone der Cisco DX600-Serie unterstützt die Verwendung von Tastatur und Maus. Die Desktopvirtualisierungs-Clients reagieren jedoch weiterhin auf Touch-Eingaben, und einige Tasten- und Mauseaktionen weichen möglicherweise von dem gewohnten Verhalten unter Microsoft Windows ab. Eine Beschreibung der unterstützten Tastenkombinationen und Mauseaktionen finden Sie im Abschnitt „USB-Tastatur und -Maus“ in diesem Handbuch.

Weitere Informationen zu Citrix Receiver, VMware View Client und Wyse PocketCloud Pro finden Sie in der Produktbeschreibung für die jeweilige Anwendung.

Verwandte Themen

[USB-Tastatur und -Maus, auf Seite 123](#)

Externe Kamera

Das Cisco DX650 unterstützt die Webcam Logitech C920-C. Wenn eine externe Kamera angeschlossen ist, wird diese von der Telefonanwendung als Standardkamera genutzt. Andere Anwendungen nutzen jedoch weiterhin die interne Kamera.

Wenn Sie eine externe Kamera und einen externen Monitor im externen Anzeigemodus verwenden, wird die Videoübertragung bei Videogesprächen auf dem externen Monitor angezeigt, während der Anruf auf dem internen Display wie ein Audiogespräch angezeigt wird. Videoanrufe werden auf dem externen Monitor standardmäßig im Vollbildmodus angezeigt. Wenn Sie während eines Videogesprächs den Vollbildmodus verlassen und auf dem externen Monitor eine andere Anwendung öffnen, wird der Videoanruf über diese andere angezeigte Anwendung gelegt.

Verwandte Themen

[Videogespräche, auf Seite 28](#)

Eigenes Bild schließen


Verfahren

Schritt 1 Wählen Sie auf der externen Anzeige .

Schritt 2 Wählen Sie **Eigenes Bild schließen**.


Videoanzeige auf Telefondisplay umstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der externen Anzeige .
- Schritt 2** Wählen Sie **Videoanzeige auf Telefondisplay umstellen**.
-

Ansichtsmodus für Videogespräche wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf dem externen Display das Symbol **Vollbildmodus beenden**, um in den Fenster-Videomodus zu wechseln.
- Schritt 2** So kehren Sie in den Vollbildmodus zurück:
- Wählen Sie .
 - Wählen Sie **Zurück zu Vollbild-Video**.
-

Kameraansicht wechseln

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Wechseln**, um zwischen der internen und der externen Kamera hin- und herzuschalten.
-

USB-Tastatur und -Maus

Es ist nicht gewährleistet, dass die Telefone der Cisco DX600-Serie mit allen USB-Tastaturen und -Mäusen verwendet werden können. USB-Tastaturen, die mit Human Interface Devices (HID) kompatibel sind, funktionieren in der Regel jedoch ordnungsgemäß. Da USB-Hubs grundsätzlich mit Strom versorgt werden müssen, können Tastaturen mit einem oder mehreren Hubs nicht mit dem Telefon verwendet werden, weil sie einen Hub ohne Stromversorgung enthalten.

Tastenkombinationen für VDI

Die Tastenkombinationen und Mausaktionen in Virtual Desktop-Clients unterscheiden sich von denen in anderen Anwendungen.

VDI-Tastenkombinationen

Viele Virtual-Desktop-Clients unter Android unterstützen derzeit nicht den Metastatus der Strg-Taste (Tastenkombinationen), der Num Lock-Taste und der Umschalttaste. Eine Liste der unterstützten Tastenkombinationen finden Sie in der Produktbeschreibung für die jeweilige Anwendung.

VDI-Mausaktionen

Die Cisco DX600-Plattform ordnet die Mausereignisse Touchscreen-Eingaben zu, und die VDI-Clients ordnen die Touchscreen-Eingaben i. d. R. benutzerdefinierten Android-Aktionen zu. Dies führt zu folgendem Verhalten:

- **Klicken:** Tippen
- **Klicken und ziehen:** Nach oben und unten bzw. links und rechts blättern (auf dem Remote-Desktop)
- **Klicken, halten und ziehen:** Fenster, Bildlaufleisten und andere Objekte auf dem Remote-Desktop verschieben

Einige Anwendungen auf einem Remote-Desktop sind für einen größeren Bildschirm ausgelegt. Um das Abschneiden einer Anwendung in einem VDI-Client (Virtual Desktop Infrastructure) zu vermeiden, sollten Sie für den Remote-Desktop eine höhere Bildschirmauflösung als die des Telefondisplays festlegen.

USB-Speicherstift

Sie können einen USB-Speicherstift an den USB-Anschluss anschließen, um den verfügbaren Speicherplatz des Telefons zu erweitern.

Der USB-Speicherstift wird unter „/sdcard/external/usb-sda1“ gemountet.

USB-gespeister Hub

Mit einem USB-gespeisten Hub können Sie die Anzahl der verfügbaren USB-Anschlüsse erweitern. Hubs mit USB-Stromversorgung ermöglichen das Anschließen von bis zu fünf USB-Zubehörkomponenten.

USB-Konsolenkabel

Ein USB-Konsolenkabel wird von einem Systemverwalter üblicherweise nur zum Debuggen verwendet.

Weitere Informationen zur Verwendung eines USB-Konsolenkabels erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.



Produktsicherheit, Bedienungshilfen und zugehörige Informationen

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite 125](#)
- [Benachrichtigung zur Notfallreaktion, Seite 126](#)
- [FCC-Konformitätserklärungen, Seite 128](#)
- [CE-Kennzeichnung, Seite 128](#)
- [Informationen zu den Verschlüsselungsfunktionen, Seite 128](#)
- [Datensicherung, Seite 129](#)
- [Tool zur Problemmeldung, Seite 129](#)
- [Bedienungshilfen, Seite 130](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfälle und andere Geräte können sich auf das Telefon auswirken.

Dieses Produkt hält die gemäß den Vorschriften für diesen Gerätetyp geltenden nationalen Grenzwerte für elektromagnetische Felder ein. Genaue Angaben zu diesen Werten und den für die ordnungsgemäße Erfüllung der Vorschriften erforderlichen Installationsbedingungen können Sie den unter <http://www.cisco.com/go/rcsi-cdce> verfügbaren Informationen zu behördlichen Vorschriften und zur Sicherheit für dieses Produkt entnehmen.

Stromausfall

Für den Zugriff auf Notfalldienste über die Telefonanwendung ist die Verbindung des Telefons mit einem Netzwerk erforderlich. Bei einem Stromausfall Ihres Routers können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Benachrichtigung zur Notfallreaktion

Der Text der Benachrichtigung zur Notfallreaktion wird angezeigt, wenn Sie die Telefonanwendung zum ersten Mal öffnen und wenn Sie ein bestehendes VPN-Netzwerk auswählen bzw. ein neues VPN-Netzwerk hinzufügen.

Benachrichtigung zur Notfallreaktion für das Telefon

Wenn Sie die Telefonanwendung erstmals öffnen, werden Sie im Dialogfeld „Benachrichtigung zur Notfallreaktion“ darüber informiert, dass Notfallnummern aufgrund der Verwendung eines VoIP-Netzwerks möglicherweise nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Aktivieren Sie in diesem Dialogfeld das Kontrollkästchen „Ich bestätige, dass ich diese Informationen zur Kenntnis genommen habe“, und tippen Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Dieses Dialogfeld wird nach der ersten Bestätigung zukünftig nur noch angezeigt, wenn Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen oder wenn der Systemverwalter die auf Ihrem Gerät gespeicherten Daten per Remote-Zugriff löscht.

Der Text im Dialogfeld „Benachrichtigung zur Notfallreaktion“ der Telefonanwendung lautet wie folgt:

Das Wählen von Notfallnummern (z. B. 110, 112 usw.) funktioniert in einem Unternehmens-IP-Telefonienetzwerk, wie es für dieses Cisco DX650 verwendet wird, unter Umständen nicht. Möglicherweise werden die korrekten Standortinformationen nicht an die Stelle übertragen, die den Notruf entgegennimmt. Ihr Netzwerkverwalter kann Ihnen Informationen zu den Funktionen Ihres Netzwerks geben, einschließlich der Ziffernfolge, die Sie auf dem oder außerhalb des Unternehmensgeländes verwenden müssen.

Benachrichtigung zur Notfallreaktion bei VPN-Nutzung

Wenn Sie eine Verbindung mit einem bestehenden VPN-Netzwerk herstellen oder eine neue VPN-Verbindung hinzufügen, wird ein Dialogfeld mit einer Warnung zu möglichen Beeinträchtigungen bei Notfallnummern angezeigt. Tippen Sie auf **OK**, um mit dem Herstellen der VPN-Verbindung fortzufahren. Tippen Sie auf **Zurück**, um das Dialogfeld zu verwerfen und die Verbindung abzubrechen.

Der Text im Dialogfeld „Benachrichtigung zur Notfallreaktion“ für VPN-Netzwerke lautet wie folgt:

VORSICHT – Notfallnummern (z. B. 110, 112, usw.) funktionieren bei Softwaretelefonie-Clients möglicherweise nicht. Ihr genauer Standort und die entsprechende, für den Notfall zuständige Stelle können möglicherweise nur schwer ermittelt werden. In einigen Ländern ist die Nutzung von VoIP-Software über VPN über das Internet eingeschränkt, beispielsweise in den VAE, Saudi-Arabien, Pakistan, Libanon, Jordanien, Ägypten, Oman, Katar, Jemen, Algerien und Kuwait.

Externe Geräte

Cisco empfiehlt, qualitativ hochwertige externe Geräte (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenzsignale (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.

**Vorsicht**

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Sichere Verwendung des Headsets

Achten Sie bei der Verwendung eines Headsets auf eine angemessene Lautstärke. Übermäßig laute Headsets können zu einem dauerhaften Hörverlust oder -schaden führen.

Versuchen Sie nicht, Umgebungsgeräusche durch eine hohe Lautstärke des Headsets auszublenden. Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie die Gespräche von Personen in Ihrer Umgebung nicht hören können.

Stellen Sie bei Symptomen wie Ohrgeräuschen, gedämpfter Stimmwahrnehmung oder anderen Anzeichen eines Hörverlusts oder -schadens die Verwendung des Headsets ein, und suchen Sie einen Ohrenarzt auf.

Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets

Die Telefone der Cisco DX600-Serie unterstützen die Bluetooth-Technologie der Klasse 2, sofern die Headsets Bluetooth unterstützen. Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von zehn Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Sie können bis zu fünf Headsets koppeln, standardmäßig wird jedoch nur das zuletzt gekoppelte Headset verwendet.

Aufgrund möglicher Störungen durch andere Geräte empfiehlt Cisco, keine anderen 802.11b/g-Geräte, Bluetooth-Geräte, Mikrowellen oder größere Metallgegenstände in der Nähe des kabellosen Headsets aufzustellen.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Strukturen wie Wände und Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können die Bluetooth-Verbindung jedoch beeinträchtigen.

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

- Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen
- FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernstechniker.

CE-Kennzeichnung

An den Telefonen der Cisco DX600-Serie selbst sowie auf deren Verpackung befinden sich die CE-Kennzeichnung und die Kennzeichnung für die Schutzklasse 2.

Informationen zu den Verschlüsselungsfunktionen

HINWEIS

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Eine Zusammenfassung der für Verschlüsselungsprodukte von Cisco relevanten US-Gesetze finden Sie unter: http://www.cisco.com/web/about/doing_business/legal/global_export_trade/general_export_contract_compliance.html.

Wenn Sie weitere Hilfe bezüglich des Exports dieser Produkte benötigen, senden Sie bitte eine E-Mail an export@cisco.com.

Datensicherung

Für die Datensicherung ist ein Google-Konto erforderlich. Wenn Sie kein Google-Konto hinzufügen, werden Ihre Daten nicht gesichert.


Die Daten Ihrer E-Mail-Anwendung werden nicht gesichert, es werden jedoch die Daten der Gmail™ Anwendung gesichert.

Google garantiert nicht, dass die Daten beim Senden an den Backup-Dienst verschlüsselt werden.

Wenn Sie die Sicherungsoption deaktivieren, werden alle gesicherten Daten gelöscht.

Daten sichern

Verfahren


-
- Schritt 1** Tippen Sie auf .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Sichern und zurücksetzen**.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Meine Daten sichern**.
-

Tool zur Problemmeldung

Wenn Probleme mit dem Telefon oder den entsprechenden Anwendungen auftreten, können Sie mithilfe des Cisco Collaboration-Tools zur Problemmeldung Informationen darüber an den Systemverwalter senden. Zum Senden von Berichten mit dem Tool zur Problemmeldung muss auf Ihrem Telefon ein E-Mail-Konto konfiguriert sein.

Problem melden

Verfahren


- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Info zum Gerät**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Cisco-Tool zur Meldung von Problemen**.
- Schritt 5** Machen Sie in allen Berichtsoptionen die entsprechenden Angaben, und tippen Sie auf **E-Mail-Bericht erstellen**.
- Schritt 6** Senden Sie den E-Mail-Bericht an den Systemverwalter.
-

Bedienungshilfen

Die Telefone der Cisco DX600-Serie bieten verschiedene Hilfs- und Zugangsfunktionen für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.


Schriftgröße ändern

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Bedienungshilfen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Schriftgröße**.
- Schritt 5** Wählen Sie eine Schriftgröße aus.
-


Display-Helligkeit einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Display**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Helligkeit**.
- Schritt 5** Schieben Sie die Leiste nach links, um die Helligkeit zu verringern, oder nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **OK**.
-


Reaktionszeit für Berühren/Halten ändern

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Bedienungshilfen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Reaktionszeit Berühren/Halten**.
- Schritt 5** Wählen Sie eine kurze, mittlere oder lange Reaktionszeit.
-


Passwortangabe per Spracheingabe aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Bedienungshilfen**.
- Schritt 4** Aktivieren Sie die Option **Passwörter sprechen**.
-


TalkBack aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Bedienungshilfen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **TalkBack**.
- Schritt 5** Aktivieren Sie TalkBack.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **OK**.
-

Web-Skripts aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Tippen Sie auf .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Bedienungshilfen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Web-Skripts installieren**.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Zulassen**.
-